



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	-	-
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	14 36 845 082
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Sellerwaren	kg	4 3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	-	-
.	4	.	97 467	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	kg	12 49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	65	x
.	4	x	85 542 600	10	141	Technische Textilien	5	x
.	26	x	577 201	19	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	49	x
.	13	x	460 971	42	1412	Bekleidung	-	-
.	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
.	55	.	.	.	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
.	2	.	.	.	1415	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11 1 075 085
.	7	.	.	.	1416	Arbeits- und Berufsbekleidung	-	-
.	41	.	605 557 331	30	1417	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	St	19 5 795 500
.	11	.	124 048 886	26	1418	und Berufsbekleidung)	-	-
.	24	x	474 688	17	1419	Wäsche.	11	x
.	24	x	465 843	18	1420	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	12	x
ereitungen,	.	.	.	.	1431	Pelzwaren	-	-
n oder zum	.	.	.	.	1432	Strumpfwaren.	4	x
inem Inhalt	.	.	.	.	1433	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestrickten	St	4 .
.	kg	.	.	.	1434	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	-	-
.	2	.	.	.	1435	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
.	61	x	786 590	17	15	Leder und Lederwaren	33	x
.	29	x	453 031	12	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	-	-
ereitet	.	.	.	.	1512	und gefärbte Felle	4	x
Güter-	t	.	.	.	1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
	.	.	.	.	1599	Schuhe	13	x
	.	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
	.	.	.	.	1599	abteilung	-	-

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

April 2017



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

April 2017

Bestell-Nr. H123 2017 04
(Kennziffer H I – m 4/17)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2017

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen April 2016 bis April 2017	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen April 2016 bis April 2017	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im April 2017	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im April 2017	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im April 2017	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2016	11
2. Straßenverkehrsunfälle im April 2017 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2017 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2017 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2017 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2017 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im April 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im April 2017 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im April 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – April 2017 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2017 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2017 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2017 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – April 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	79
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – April 2017 nach Ursachen	81
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – April 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung	84

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

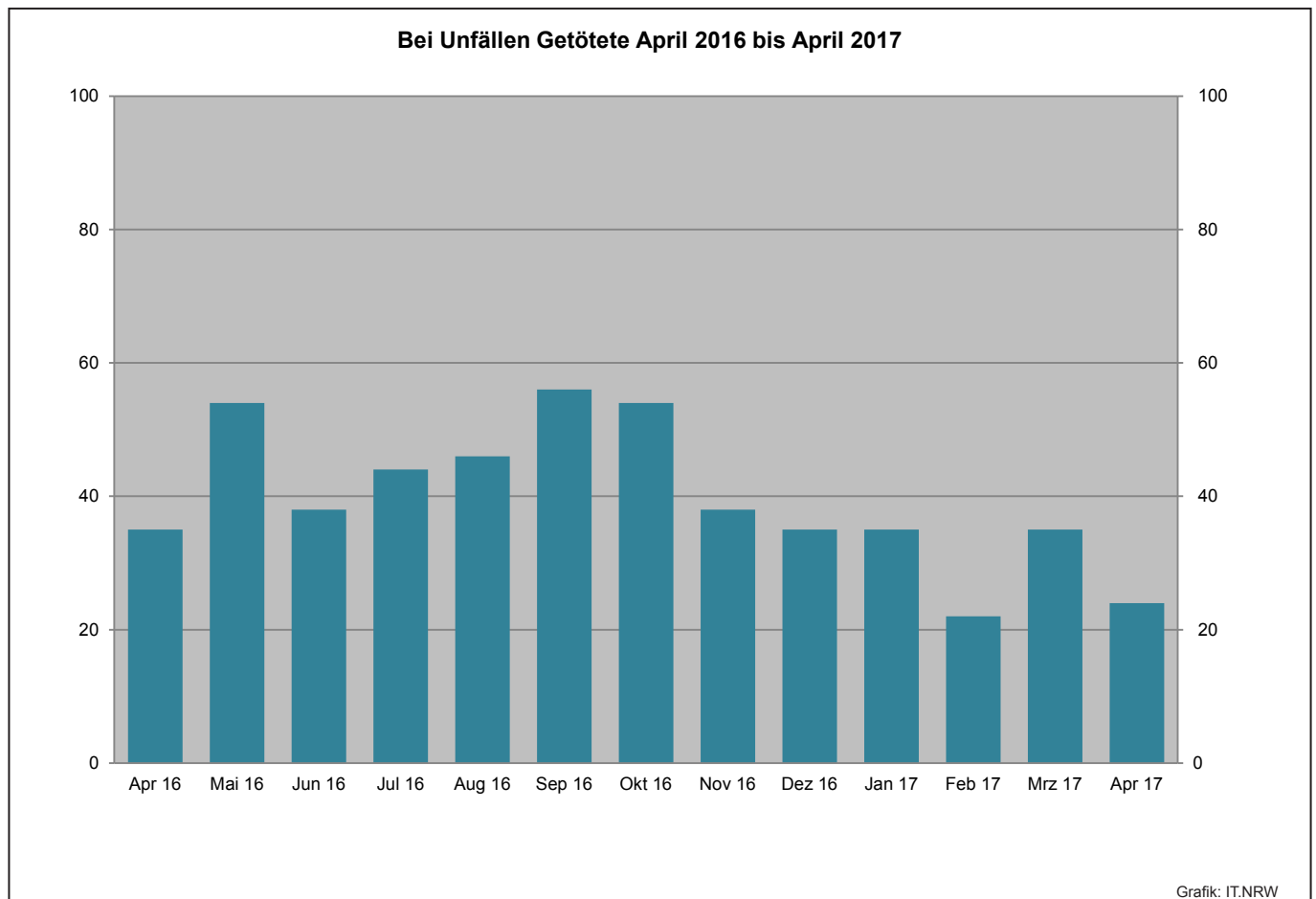
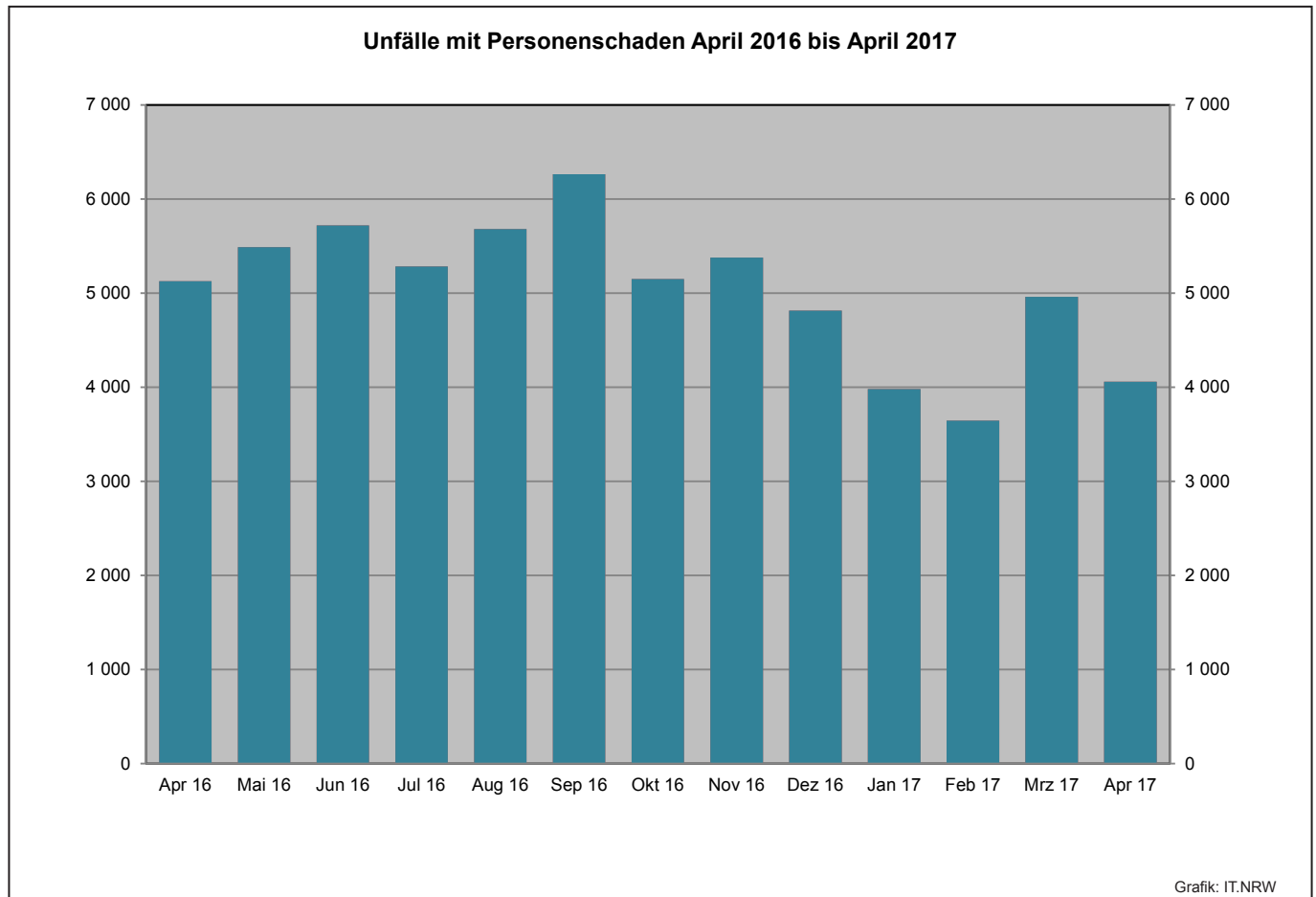
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

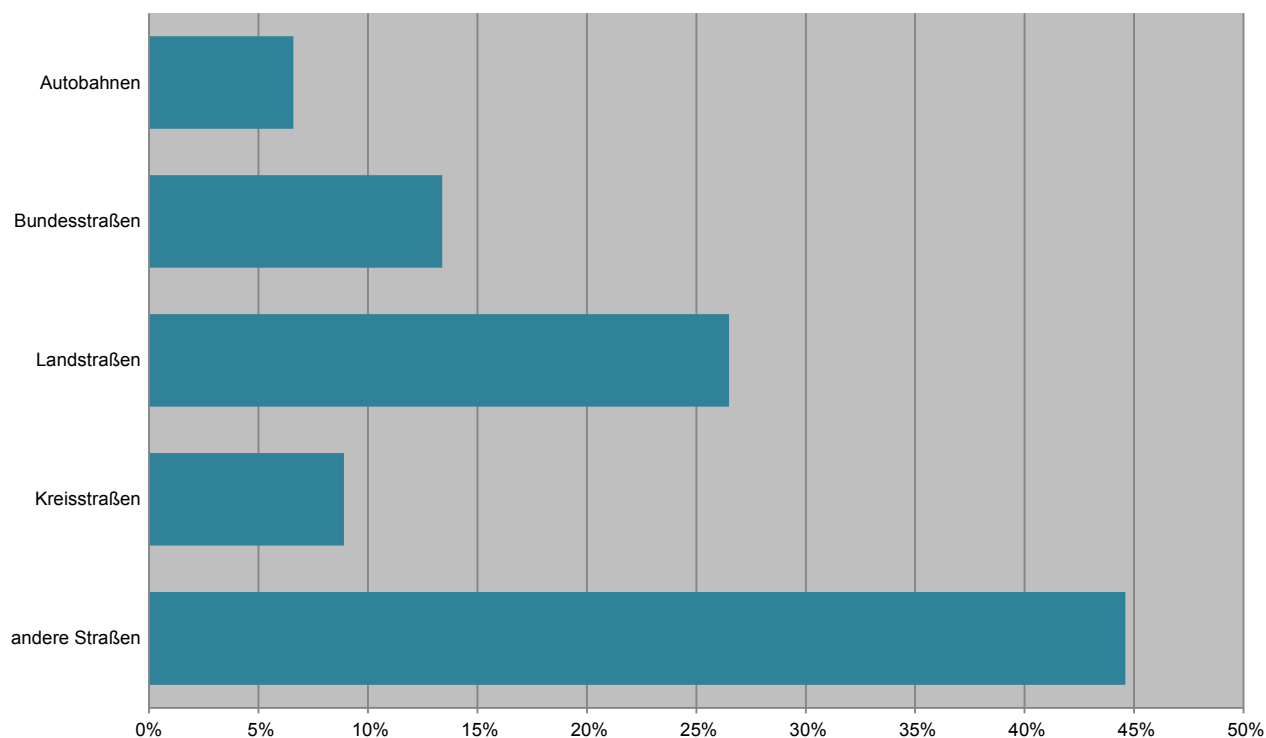
Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

Hinweis

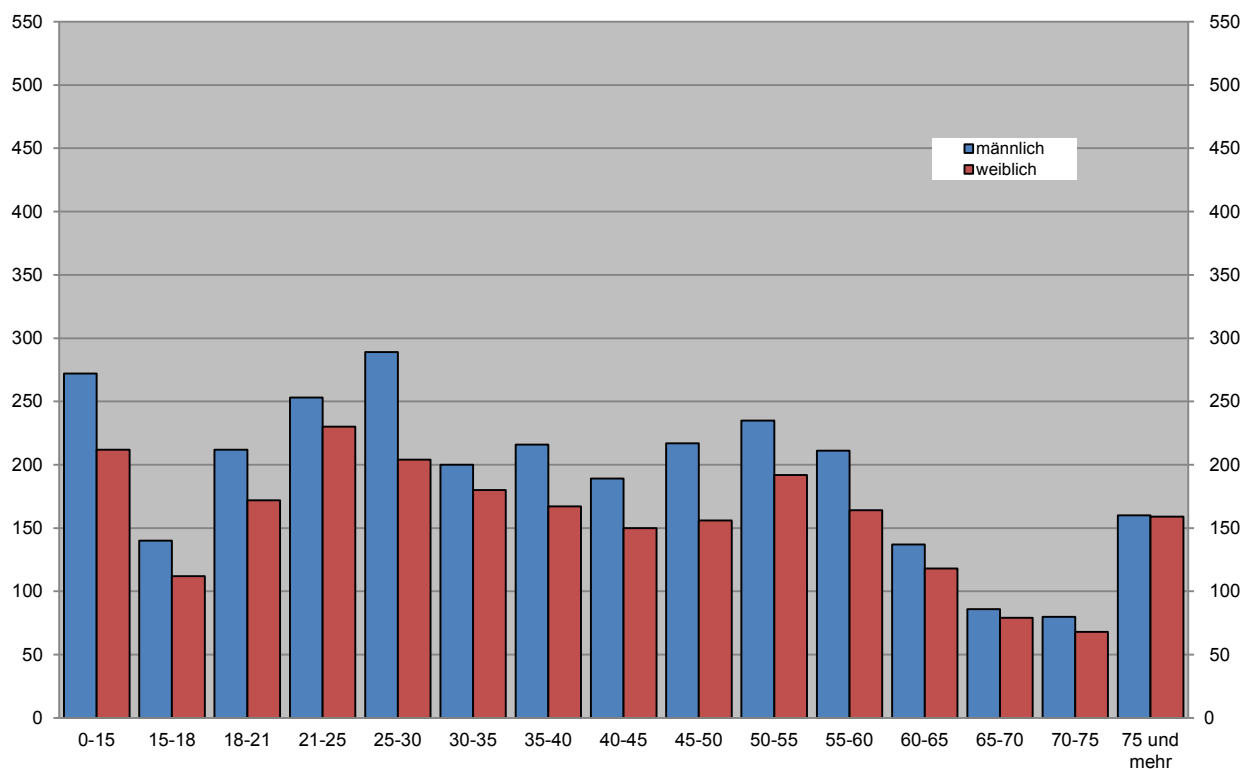
Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.



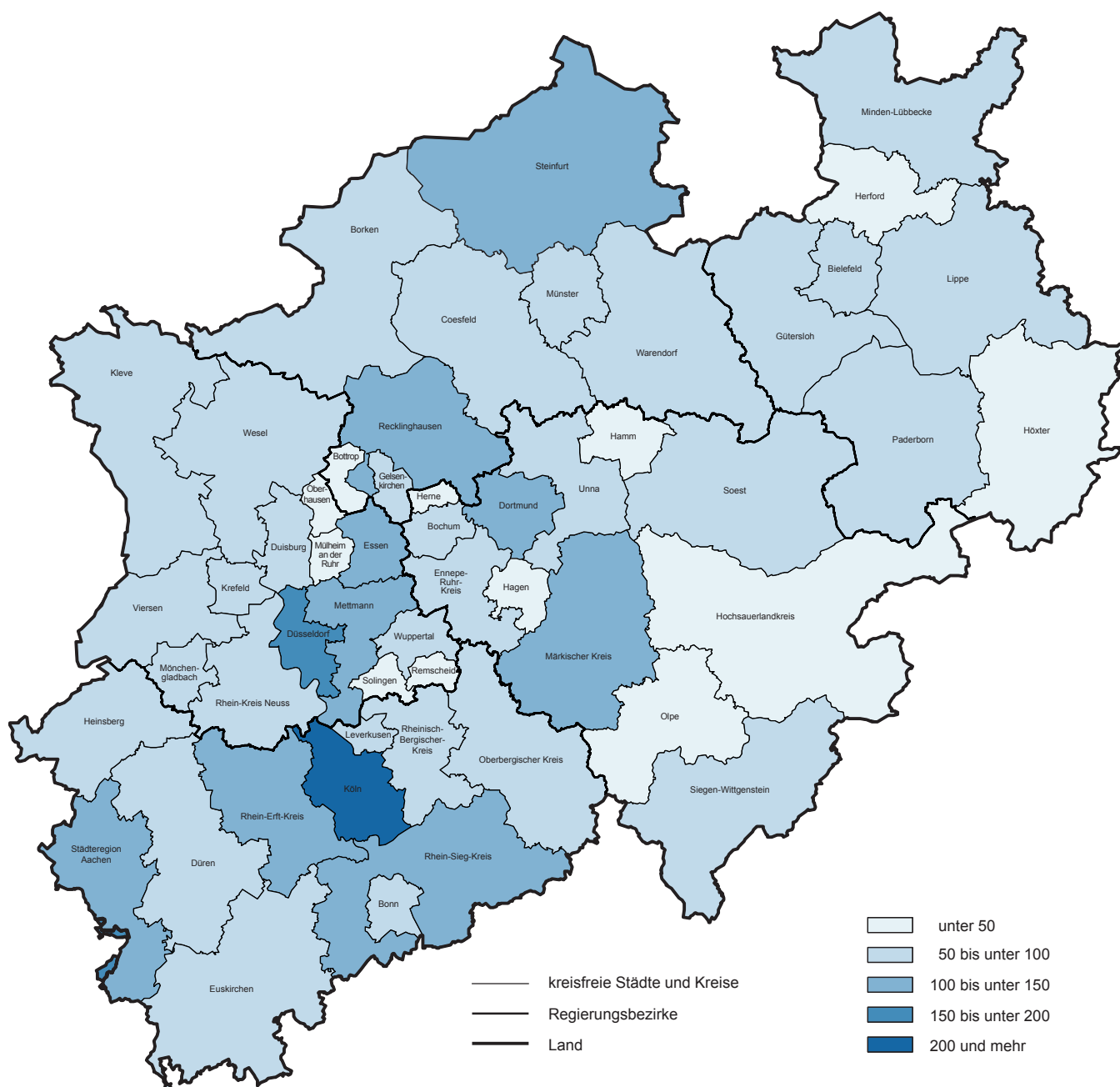
Unfälle mit Personenschaden April 2017 nach Straßenarten


Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im April 2017 nach Alter und Geschlecht


Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im April 2017



© GeoBasis-DE/BKG 2017
Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2016

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾				
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426
2015	610 703	60 131	550 572	538 347	76 782	522	13 171	63 089
2016	640 027	62 055	577 972	563 487	79 598	524	13 574	65 500

1) siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im April 2017 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	April		
	2017	dagegen 2016	Veränderung 2017 gegenüber 2016
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	4 057	5 233	−22,5
davon			
mit Getöteten	24	34	−29,4
mit Verletzten	4 033	5 199	−22,4
davon			
mit Schwerverletzten	790	961	−17,8
mit Leichtverletzten	3 243	4 238	−23,5
mit nur Sachschaden insgesamt	45 158	50 806	−11,1
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	863	875	−1,4
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	280	252	+11,1
ohne Einfluss berauschender Mittel	44 015	49 679	−11,4
davon			
innerhalb von Ortschaften	36 518	41 157	−11,3
außerhalb von Ortschaften			
(ohne Autobahn)	5 001	5 395	−7,3
auf Autobahnen	2 496	3 127	−20,2

1) siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2017 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
	April 2017				dagegen April 2016				Veränderung April 2017 gegenüber April 2016				
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	268	5	91	340	359	4	107	480	-25,3	x	-15,0	-29,2
Bundesstraßen	a	542	5	159	590	697	6	167	802	-22,2	x	-4,8	-26,4
	b	341	1	83	356	434	3	91	465	-21,4	x	-8,8	-23,4
	c	201	4	76	234	263	3	76	337	-23,6	x	-	-30,6
Landstraßen	a	1 076	8	257	1 225	1 349	14	330	1 490	-20,2	x	-22,1	-17,8
	b	758	2	139	880	992	5	198	1 084	-23,6	x	-29,8	-18,8
	c	318	6	118	345	357	9	132	406	-10,9	x	-10,6	-15,0
Kreisstraßen	a	363	2	93	351	474	4	113	481	-23,4	x	-17,7	-27,0
	b	257	—	51	250	337	1	57	354	-23,7	x	-10,5	-29,4
	c	106	2	42	101	137	3	56	127	-22,6	x	-25,0	-20,5
Andere Straßen	a	1 808	5	289	1 873	2 354	9	375	2 357	-23,2	x	-22,9	-20,5
	b	1 708	5	259	1 761	2 246	7	348	2 240	-24,0	x	-25,6	-21,4
	c	100	—	30	112	108	2	27	117	-7,4	x	+11,1	-4,3
Insgesamt	a	4 057	25	889	4 379	5 233	37	1 092	5 610	-22,5	-32,4	-18,6	-21,9
	b	3 064	8	532	3 247	4 009	16	694	4 143	-23,6	x	-23,3	-21,6
	c	993	17	357	1 132	1 224	21	398	1 467	-18,9	-19,0	-10,3	-22,8

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2017 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen				
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		
				verletzte				verletzte				verletzte			
		April 2017					dagegen April 2016					Veränderung April 2017 gegenüber April 2016			
		Anzahl										%			
Fahrunfall	a	578	12	238	437	719	13	256	607	-19,6	-7,7	-7,0	-28,0		
	b	321	3	112	250	425	4	137	338	-24,5	x	-18,2	-26,0		
	c	257	9	126	187	294	9	119	269	-12,6	-	+5,9	-30,5		
Abbiege-Unfall	a	606	1	127	684	795	4	167	883	-23,8	x	-24,0	-22,5		
	b	492	1	77	535	659	3	124	707	-25,3	x	-37,9	-24,3		
	c	114	-	50	149	136	1	43	176	-16,2	x	+16,3	-15,3		
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	896	1	153	1 000	1 104	6	225	1 194	-18,8	x	-32,0	-16,2		
	b	751	1	104	827	914	3	153	964	-17,8	x	-32,0	-14,2		
	c	145	-	49	173	190	3	72	230	-23,7	x	-31,9	-24,8		
Überschreiten- Unfall	a	233	3	59	198	334	4	100	262	-30,2	x	-41,0	-24,4		
	b	225	2	54	194	324	3	92	258	-30,6	x	-41,3	-24,8		
	c	8	1	5	4	10	1	8	4	x	-	x	-		
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	180	-	23	178	238	-	28	233	-24,4	-	-17,9	-23,6		
	b	173	-	22	170	226	-	25	218	-23,5	-	-12,0	-22,0		
	c	7	-	1	8	12	-	3	15	x	-	x	x		
Unfall im Längsverkehr	a	1 038	4	183	1 360	1 414	6	200	1 846	-26,6	x	-8,5	-26,3		
	b	666	-	83	848	915	1	77	1 144	-27,2	x	+7,8	-25,9		
	c	372	4	100	512	499	5	123	702	-25,5	x	-18,7	-27,1		
Sonstiger Unfall	a	526	4	106	522	629	4	116	585	-16,4	-	-8,6	-10,8		
	b	436	1	80	423	546	2	86	514	-20,1	x	-7,0	-17,7		
	c	90	3	26	99	83	2	30	71	+8,4	x	-13,3	+39,4		
Insgesamt	a	4 057	25	889	4 379	5 233	37	1 092	5 610	-22,5	-32,4	-18,6	-21,9		
	b	3 064	8	532	3 247	4 009	16	694	4 143	-23,6	x	-23,3	-21,6		
	c	993	17	357	1 132	1 224	21	398	1 467	-18,9	-19,0	-10,3	-22,8		

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2017 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				April 2017				dagegen April 2016				Veränderung April 2017 gegenüber April 2016	
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	323	1	35	368	482	–	55	554	–33,0	x	–36,4	–33,6
	b	289	–	31	324	408	–	40	449	–29,2	–	–22,5	–27,8
	c	34	1	4	44	74	–	15	105	–54,1	x	x	–58,1
vorausfährt oder wartet	a	735	1	98	974	960	1	116	1 316	–23,4	–	–15,5	–26,0
	b	456	–	37	577	610	–	48	799	–25,2	–	–22,9	–27,8
	c	279	1	61	397	350	1	68	517	–20,3	–	–10,3	–23,2
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	205	2	38	271	275	3	58	279	–25,5	x	–34,5	–2,9
	b	149	1	20	200	194	2	28	185	–23,2	x	–28,6	+8,1
	c	56	1	18	71	81	1	30	94	–30,9	–	–40,0	–24,5
entgegenkommt	a	228	3	96	264	286	6	82	354	–20,3	x	+17,1	–25,4
	b	160	–	52	174	194	–	35	233	–17,5	–	+48,6	–25,3
	c	68	3	44	90	92	6	47	121	–26,1	x	–6,4	–25,6
einbiegt oder kreuzt	a	1 159	1	219	1 291	1 459	9	301	1 604	–20,6	x	–27,2	–19,5
	b	958	1	142	1 045	1 221	6	213	1 303	–21,5	x	–33,3	–19,8
	c	201	–	77	246	238	3	88	301	–15,5	x	–12,5	–18,3
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	400	3	85	355	538	5	137	442	–25,7	x	–38,0	–19,7
	a	385	2	77	345	522	3	127	434	–26,2	x	–39,4	–20,5
	c	15	1	8	10	16	2	10	8	–6,3	x	x	x
Aufprall auf Hindernis	a	34	–	11	30	32	–	7	27	+6,3	–	x	+11,1
	b	15	–	3	13	20	–	5	15	–25,0	–	x	–13,3
	c	19	–	8	17	12	–	2	12	+58,3	–	x	+41,7
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	265	7	120	196	292	3	120	229	–9,2	x	–	–14,4
	b	117	1	47	88	125	1	53	85	–6,4	–	–11,3	+3,5
	c	148	6	73	108	167	2	67	144	–11,4	x	+9,0	–25,0
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	151	3	56	121	189	8	73	167	–20,1	x	–23,3	–27,5
	b	62	2	18	48	68	2	31	58	–8,8	–	–41,9	–17,2
	c	89	1	38	73	121	6	42	109	–26,4	x	–9,5	–33,0
Unfall anderer Art	a	557	4	131	509	720	2	143	638	–22,6	x	–8,4	–20,2
	b	473	1	105	433	647	2	114	582	–26,9	x	–7,9	–25,6
	c	84	3	26	76	73	–	29	56	+15,1	x	–10,3	+35,7
Insgesamt	a	4 057	25	889	4 379	5 233	37	1 092	5 610	–22,5	–32,4	–18,6	–21,9
	b	3 064	8	532	3 247	4 009	16	694	4 143	–23,6	x	–23,3	–21,6
	c	993	17	357	1 132	1 224	21	398	1 467	–18,9	–19,0	–10,3	–22,8

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2017 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten			verletzte			
innerhalb von Ortschaften										
1.04.	Samstag	103	–	20	83	–	20	118	23	126
2.04.	Sonntag	89	–	15	74	–	17	107	12	101
3.04.	Montag	159	–	21	138	–	21	163	29	188
4.04.	Dienstag	175	–	29	146	–	30	226	22	197
5.04.	Mittwoch	122	–	16	106	–	17	124	17	139
6.04.	Donnerstag	135	–	16	119	–	16	143	17	152
7.04.	Freitag	113	–	14	99	–	14	119	23	136
8.04.	Samstag	98	–	19	79	–	19	99	19	117
9.04.	Sonntag	97	–	22	75	–	25	97	17	114
10.04.	Montag	110	–	15	95	–	16	118	15	125
11.04.	Dienstag	91	–	18	73	–	19	96	18	109
12.04.	Mittwoch	96	–	17	79	–	19	86	13	109
13.04.	Donnerstag	124	–	12	112	–	14	148	30	154
14.04.	Freitag	35	1	5	29	1	5	39	12	47
15.04.	Samstag	75	–	11	64	–	12	86	23	98
16.04.	Sonntag	46	–	8	38	–	12	55	17	63
17.04.	Montag	37	–	8	29	–	10	44	11	48
18.04.	Dienstag	89	–	10	79	–	11	96	31	120
19.04.	Mittwoch	97	1	19	77	1	19	91	20	117
20.04.	Donnerstag	107	–	22	85	–	22	102	21	128
21.04.	Freitag	94	–	20	74	–	22	94	16	110
22.04.	Samstag	73	1	14	58	2	15	76	15	88
23.04.	Sonntag	38	–	6	32	–	9	55	14	52
24.04.	Montag	151	–	25	126	–	25	153	26	177
25.04.	Dienstag	119	–	19	100	–	19	116	35	154
26.04.	Mittwoch	123	1	19	103	1	20	127	20	143
27.04.	Donnerstag	140	1	20	119	1	22	144	16	156
28.04.	Freitag	144	1	23	120	1	24	142	27	171
29.04.	Samstag	89	1	12	76	1	15	96	15	104
30.04.	Sonntag	95	–	23	72	–	23	87	13	108
Zusammen		3 064	7	498	2 559	8	532	3 247	587	3 651
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.04.	Samstag	46	1	15	30	1	19	52	6	52
2.04.	Sonntag	36	1	12	23	1	13	38	7	43
3.04.	Montag	53	–	15	38	–	20	64	14	67
4.04.	Dienstag	36	1	13	22	1	15	31	9	45
5.04.	Mittwoch	28	–	6	22	–	7	29	8	36
6.04.	Donnerstag	32	–	9	23	–	11	44	13	45
7.04.	Freitag	25	–	7	18	–	8	24	12	37
8.04.	Samstag	35	1	9	25	1	10	33	7	42
9.04.	Sonntag	46	2	17	27	2	24	45	11	57
10.04.	Montag	19	1	8	10	1	9	27	10	29
11.04.	Dienstag	34	–	9	25	–	12	36	13	47
12.04.	Mittwoch	29	–	5	24	–	5	38	13	42
13.04.	Donnerstag	25	–	8	17	–	10	22	7	32
14.04.	Freitag	12	–	3	9	–	3	12	6	18
15.04.	Samstag	30	1	10	19	1	12	36	12	42
16.04.	Sonntag	17	–	5	12	–	11	15	10	27
17.04.	Montag	27	–	9	18	–	10	45	8	35
18.04.	Dienstag	43	1	10	32	1	13	67	11	54
19.04.	Mittwoch	20	–	7	13	–	7	20	10	30
20.04.	Donnerstag	40	1	14	25	1	16	50	10	50
21.04.	Freitag	25	–	5	20	–	5	41	5	30
22.04.	Samstag	37	–	10	27	–	15	52	9	46
23.04.	Sonntag	19	–	12	7	–	14	16	7	26
24.04.	Montag	35	1	11	23	1	14	34	10	45
25.04.	Dienstag	33	–	6	27	–	8	39	12	45
26.04.	Mittwoch	43	2	7	34	2	9	45	8	51
27.04.	Donnerstag	43	1	14	28	1	16	39	5	48
28.04.	Freitag	42	–	8	34	–	8	53	8	50
29.04.	Samstag	35	1	11	23	1	13	33	10	45
30.04.	Sonntag	48	2	17	29	2	20	52	5	53
Zusammen		993	17	292	684	17	357	1 132	276	1 269

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2017
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.04.	Samstag	149	1	35	113	1	39	170	29	178
2.04.	Sonntag	125	1	27	97	1	30	145	19	144
3.04.	Montag	212	–	36	176	–	41	227	43	255
4.04.	Dienstag	211	1	42	168	1	45	257	31	242
5.04.	Mittwoch	150	–	22	128	–	24	153	25	175
6.04.	Donnerstag	167	–	25	142	–	27	187	30	197
7.04.	Freitag	138	–	21	117	–	22	143	35	173
8.04.	Samstag	133	1	28	104	1	29	132	26	159
9.04.	Sonntag	143	2	39	102	2	49	142	28	171
10.04.	Montag	129	1	23	105	1	25	145	25	154
11.04.	Dienstag	125	–	27	98	–	31	132	31	156
12.04.	Mittwoch	125	–	22	103	–	24	124	26	151
13.04.	Donnerstag	149	–	20	129	–	24	170	37	186
14.04.	Freitag	47	1	8	38	1	8	51	18	65
15.04.	Samstag	105	1	21	83	1	24	122	35	140
16.04.	Sonntag	63	–	13	50	–	23	70	27	90
17.04.	Montag	64	–	17	47	–	20	89	19	83
18.04.	Dienstag	132	1	20	111	1	24	163	42	174
19.04.	Mittwoch	117	1	26	90	1	26	111	30	147
20.04.	Donnerstag	147	1	36	110	1	38	152	31	178
21.04.	Freitag	119	–	25	94	–	27	135	21	140
22.04.	Samstag	110	1	24	85	2	30	128	24	134
23.04.	Sonntag	57	–	18	39	–	23	71	21	78
24.04.	Montag	186	1	36	149	1	39	187	36	222
25.04.	Dienstag	152	–	25	127	–	27	155	47	199
26.04.	Mittwoch	166	3	26	137	3	29	172	28	194
27.04.	Donnerstag	183	2	34	147	2	38	183	21	204
28.04.	Freitag	186	1	31	154	1	32	195	35	221
29.04.	Samstag	124	2	23	99	2	28	129	25	149
30.04.	Sonntag	143	2	40	101	2	43	139	18	161
Insgesamt		4 057	24	790	3 243	25	889	4 379	863	4 920

auf Bundesautobahnen

1.04.	Samstag	11	–	3	8	–	4	16	1	12
2.04.	Sonntag	7	1	2	4	1	2	8	–	7
3.04.	Montag	15	–	3	12	–	5	18	5	20
4.04.	Dienstag	6	–	3	3	–	5	6	2	8
5.04.	Mittwoch	8	–	1	7	–	1	12	2	10
6.04.	Donnerstag	8	–	2	6	–	3	17	5	13
7.04.	Freitag	7	–	3	4	–	4	7	6	13
8.04.	Samstag	8	–	2	6	–	2	9	3	11
9.04.	Sonntag	14	1	5	8	1	7	17	5	19
10.04.	Montag	3	1	–	2	1	–	4	4	7
11.04.	Dienstag	9	–	2	7	–	3	13	7	16
12.04.	Mittwoch	7	–	2	5	–	2	11	7	14
13.04.	Donnerstag	6	–	3	3	–	4	6	3	9
14.04.	Freitag	1	–	–	1	–	–	4	2	3
15.04.	Samstag	5	–	–	5	–	–	6	5	10
16.04.	Sonntag	6	–	1	5	–	2	6	5	11
17.04.	Montag	9	–	3	6	–	4	19	8	17
18.04.	Dienstag	11	–	3	8	–	3	16	7	18
19.04.	Mittwoch	5	–	1	4	–	1	5	2	7
20.04.	Donnerstag	13	–	6	7	–	6	11	3	16
21.04.	Freitag	14	–	4	10	–	4	20	2	16
22.04.	Samstag	11	–	3	8	–	5	14	7	18
23.04.	Sonntag	2	–	1	1	–	2	2	3	5
24.04.	Montag	9	–	2	7	–	3	9	7	16
25.04.	Dienstag	12	–	1	11	–	1	16	5	17
26.04.	Mittwoch	12	1	2	9	1	2	15	2	14
27.04.	Donnerstag	12	–	5	7	–	5	9	1	13
28.04.	Freitag	15	–	4	11	–	4	20	5	20
29.04.	Samstag	10	–	3	7	–	3	11	2	12
30.04.	Sonntag	12	1	3	8	1	4	13	2	14
Zusammen		268	5	73	190	5	91	340	118	386

7. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		April											
		2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	484	605	-20,0	—	3	x	54	86	-37,2	430	516	-16,7
	b	272	378	-28,0	—	3	x	35	58	-39,7	237	317	-25,2
	c	212	227	-6,6	—	—	—	19	28	-32,1	193	199	-3,0
15 – 18	a	252	284	-11,3	—	—	—	38	45	-15,6	214	239	-10,5
	b	140	170	-17,6	—	—	—	26	29	-10,3	114	141	-19,1
	c	112	114	-1,8	—	—	—	12	16	-25,0	100	98	+2,0
18 – 21	a	384	522	-26,4	1	5	x	67	80	-16,3	316	437	-27,7
	b	212	292	-27,4	—	4	x	50	47	+6,4	162	241	-32,8
	c	172	230	-25,2	1	1	—	17	33	-48,5	154	196	-21,4
21 – 25	a	483	594	-18,7	1	3	x	76	70	+8,6	406	521	-22,1
	b	253	314	-19,4	—	3	x	46	41	+12,2	207	270	-23,3
	c	230	280	-17,9	1	—	x	30	29	+3,4	199	251	-20,7
25 – 30	a	493	647	-23,8	3	3	—	79	87	-9,2	411	557	-26,2
	b	289	366	-21,0	2	3	x	54	61	-11,5	233	302	-22,8
	c	204	281	-27,4	1	—	x	25	26	-3,8	178	255	-30,2
30 – 35	a	380	529	-28,2	3	3	—	62	72	-13,9	315	454	-30,6
	b	200	317	-36,9	3	2	x	41	53	-22,6	156	262	-40,5
	c	180	212	-15,1	—	1	x	21	19	+10,5	159	192	-17,2
35 – 40	a	383	429	-10,7	2	2	—	53	58	-8,6	328	369	-11,1
	b	216	245	-11,8	2	2	—	33	41	-19,5	181	202	-10,4
	c	167	184	-9,2	—	—	—	20	17	+17,6	147	167	-12,0
40 – 45	a	339	409	-17,1	2	1	x	60	53	+13,2	277	355	-22,0
	b	189	224	-15,6	2	—	x	40	37	+8,1	147	187	-21,4
	c	150	185	-18,9	—	1	x	20	16	+25,0	130	168	-22,6
45 – 50	a	373	564	-33,9	1	3	x	53	82	-35,4	319	479	-33,4
	b	217	325	-33,2	1	2	x	36	58	-37,9	180	265	-32,1
	c	156	239	-34,7	—	1	x	17	24	-29,2	139	214	-35,0
50 – 55	a	427	589	-27,5	4	1	x	70	89	-21,3	353	499	-29,3
	b	235	353	-33,4	3	1	x	44	70	-37,1	188	282	-33,3
	c	192	236	-18,6	1	—	x	26	19	+36,8	165	217	-24,0
55 – 60	a	375	427	-12,2	—	1	x	70	100	-30,0	305	326	-6,4
	b	211	259	-18,5	—	1	x	47	71	-33,8	164	187	-12,3
	c	164	168	-2,4	—	—	—	23	29	-20,7	141	139	+1,4
60 – 65	a	255	301	-15,3	1	4	x	47	78	-39,7	207	219	-5,5
	b	137	178	-23,0	1	1	—	29	49	-40,8	107	128	-16,4
	c	118	123	-4,1	—	3	x	18	29	-37,9	100	91	+9,9
65 – 70	a	165	182	-9,3	2	—	x	37	23	+60,9	126	159	-20,8
	b	86	113	-23,9	2	—	x	21	17	+23,5	63	96	-34,4
	c	79	69	+14,5	—	—	—	16	6	x	63	63	—
70 – 75	a	148	174	-14,9	—	2	x	33	47	-29,8	115	125	-8,0
	b	80	81	-1,2	—	1	x	21	23	-8,7	59	57	+3,5
	c	68	93	-26,9	—	1	x	12	24	-50,0	56	68	-17,6
75 und mehr	a	319	455	-29,9	5	6	x	88	117	-24,8	226	332	-31,9
	b	160	242	-33,9	4	2	x	48	64	-25,0	108	176	-38,6
	c	159	213	-25,4	1	4	x	40	53	-24,5	118	156	-24,4
Zusammen	a	5 260	6 711	-21,6	25	37	-32,4	887	1 087	-18,4	4 348	5 587	-22,2
	b	2 897	3 857	-24,9	20	25	-20,0	571	719	-20,6	2 306	3 113	-25,9
	c	2 363	2 854	-17,2	5	12	x	316	368	-14,1	2 042	2 474	-17,5
Ohne Angabe	a	33	28	+17,9	—	—	—	2	5	x	31	23	+34,8
Insgesamt	a	5 293	6 739	-21,5	25	37	-32,4	889	1 092	-18,6	4 379	5 610	-21,9

8. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften			Verunglückte im Straßenverkehr											
			insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
			April											
			2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016
			Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von														
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	204	266	-23,3	–	1	x	47	53	-11,3	157	212	-25,9	
	b	179	248	-27,8	–	1	x	41	48	-14,6	138	199	-30,7	
	c	25	18	+38,9	–	–	–	6	5	x	19	13	+46,2	
davon														
Mofas, Kleinkrafträder	a	197	260	-24,2	–	1	x	45	51	-11,8	152	208	-26,9	
	b	175	242	-27,7	–	1	x	40	46	-13,0	135	195	-30,8	
	c	22	18	+22,2	–	–	–	5	5	–	17	13	+30,8	
E-Bikes														
	a	5	4	x	–	–	–	1	1	–	4	3	x	
	b	4	4	–	–	–	–	1	1	–	3	3	–	
	c	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x	
drei- und leichten vierrädrigen Kfz														
	a	2	2	–	–	–	–	1	1	–	1	1	–	
	b	–	2	x	–	–	–	–	1	x	–	1	x	
	c	2	–	x	–	–	–	1	–	x	1	–	x	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen														
	a	428	528	-18,9	8	9	x	145	165	-12,1	275	354	-22,3	
	b	287	364	-21,2	3	3	–	75	94	-20,2	209	267	-21,7	
	c	141	164	-14,0	5	6	x	70	71	-1,4	66	87	-24,1	
davon														
zwei- und leichten Kraftfahrzeugen	a	421	522	-19,3	8	8	–	142	162	-12,3	271	352	-23,0	
	b	283	358	-20,9	3	2	x	73	91	-19,8	207	265	-21,9	
	c	138	164	-15,9	5	6	x	69	71	-2,8	64	87	-26,4	
drei- und leichten vierrädrigen Kfz														
	a	7	6	x	–	1	x	3	3	–	4	2	x	
	b	4	6	x	–	1	x	2	3	x	2	2	–	
	c	3	–	x	–	–	–	1	–	x	2	–	x	
Personenkraftwagen														
	a	2 797	3 583	-21,9	9	18	x	389	443	-12,2	2 399	3 122	-23,2	
	b	1 677	2 112	-20,6	–	6	x	169	192	-12,0	1 508	1 914	-21,2	
	c	1 120	1 471	-23,9	9	12	x	220	251	-12,4	891	1 208	-26,2	
darunter														
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	583	739	-21,1	1	4	x	93	99	-6,1	489	636	-23,1	
	b	319	394	-19,0	–	1	x	34	35	-2,9	285	358	-20,4	
	c	264	345	-23,5	1	3	x	59	64	-7,8	204	278	-26,6	
Wohnmobilen														
	a	–	1	x	–	–	–	–	–	–	–	1	x	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	1	x	–	–	–	–	–	–	–	1	x	
Bussen														
	a	172	109	+57,8	–	–	–	11	6	x	161	103	+56,3	
	b	157	102	54	–	–	–	9	5	x	148	97	+52,6	
	c	15	7	x	–	–	–	2	1	x	13	6	x	
Güterkraftfahrzeugen														
	a	99	149	-33,6	2	1	x	25	30	-16,7	72	118	-39,0	
	b	33	53	-37,7	–	–	–	2	7	x	31	46	-32,6	
	c	66	96	-31,3	2	1	x	23	23	–	41	72	-43,1	
darunter														
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	58	86	-32,6	2	1	x	13	15	-13,3	43	70	-38,6	
	b	24	37	-35,1	–	–	–	2	3	x	22	34	-35,3	
	c	34	49	-30,6	2	1	x	11	12	-8,3	21	36	-41,7	
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg														
	a	24	29	-17,2	–	–	–	6	6	–	18	23	-21,7	
	b	6	8	x	–	–	–	–	2	x	6	6	–	
	c	18	21	-14,3	–	–	–	6	4	x	12	17	-29,4	
Sattelzugmaschinen														
	a	13	30	-56,7	–	–	–	6	9	x	7	21	x	
	b	1	7	x	–	–	–	–	2	x	1	5	x	
	c	12	23	-47,8	–	–	–	6	7	x	6	16	x	
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen														
	a	2	10	x	–	–	–	1	4	x	1	6	x	
	b	1	6	x	–	–	–	–	3	x	1	3	x	
	c	1	4	x	–	–	–	1	1	–	–	3	x	

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		April											
		2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	6	13	x	–	–	–	2	5	x	4	8	x
	b	5	8	x	–	–	–	1	3	x	4	5	x
	c	1	5	x	–	–	–	1	2	x	–	3	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	3 708	4 659	–20,4	19	29	–34,5	620	706	–12,2	3 069	3 924	–21,8
	b	2 339	2 893	–19,1	3	10	x	297	352	–15,6	2 039	2 531	–19,4
	c	1 369	1 766	–22,5	16	19	–15,8	323	354	–8,8	1 030	1 393	–26,1
Fahrrädern	a	1 066	1 428	–25,4	3	3	–	174	236	–26,3	889	1 189	–25,2
	b	968	1 328	–27,1	3	3	–	149	200	–25,5	816	1 125	–27,5
	c	98	100	–2,0	–	–	–	25	36	–30,6	73	64	+14,1
und zwar: Pede-lecs													
	a	66	83	–20,5	1	–	x	17	22	–22,7	48	61	–21,3
	b	54	72	–25,0	1	–	x	14	19	–26,3	39	53	–26,4
	c	12	11	+9,1	–	–	–	3	3	–	9	8	x
unter 15 Jahren	a	142	211	–32,7	–	–	–	11	25	–56,0	131	186	–29,6
	b	133	201	–33,8	–	–	–	10	19	–47,4	123	182	–32,4
	c	9	10	x	–	–	–	1	6	x	8	4	x
anderen Fahrzeu-gen	a	43	25	+72,0	–	–	–	9	2	x	34	23	+47,8
	b	24	23	+4,3	–	–	–	7	2	x	17	21	–19,0
	c	19	2	x	–	–	–	2	–	x	17	2	x
Fußgänger	a	457	609	–25,0	3	5	x	85	148	–42,6	369	456	–19,1
	b	439	592	–25,8	2	3	x	78	140	–44,3	359	449	–20,0
	c	18	17	+5,9	1	2	x	7	8	x	10	7	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte													
	a	21	35	–40,0	–	–	–	4	8	x	17	27	–37,0
	b	20	33	–39,4	–	–	–	4	6	x	16	27	–40,7
	c	1	2	x	–	–	–	–	2	x	1	–	x
unter 15 Jahren	a	112	181	–38,1	–	2	x	26	47	–44,7	86	132	–34,8
	b	108	179	–39,7	–	2	x	24	45	–46,7	84	132	–36,4
	c	4	2	x	–	–	–	2	2	–	2	–	x
65 und mehr Jahren	a	79	114	–30,7	2	1	x	24	39	–38,5	53	74	–28,4
	b	79	111	–28,8	2	1	x	24	38	–36,8	53	72	–26,4
	c	–	3	x	–	–	–	–	1	x	–	2	x
Andere Personen	a	19	18	+5,6	–	–	–	1	–	x	18	18	–
	b	17	17	–	–	–	–	1	–	x	16	17	–5,9
	c	2	1	x	–	–	–	–	–	–	2	1	x
Insgesamt	a	5 293	6 739	–21,5	25	37	–32,4	889	1 092	–18,6	4 379	5 610	–21,9
	b	3 787	4 853	–22,0	8	16	x	532	694	–23,3	3 247	4 143	–21,6
	c	1 506	1 886	–20,1	17	21	–19,0	357	398	–10,3	1 132	1 467	–22,8
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	484	605	–20,0	–	3	x	54	86	–37,2	430	516	–16,7
	b	404	526	–23,2	–	3	x	46	70	–34,3	358	453	–21,0
	c	80	79	+1,3	–	–	–	8	16	x	72	63	+14,3
65 und mehr Jahren	a	632	811	–22,1	7	8	x	158	187	–15,5	467	616	–24,2
	b	486	625	–22,2	3	4	x	122	139	–12,2	361	482	–25,1
	c	146	186	–21,5	4	4	–	36	48	–25,0	106	134	–20,9

9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
			April 2017					dagegen April 2016	
		Anzahl							
Insgesamt									
unter 15	a	484	162	3	142	112	605	181	
	b	272	74	1	95	73	378	96	
	c	212	88	2	47	39	227	85	
15 – 18	a	252	70	56	48	23	284	75	
	b	140	25	48	29	11	170	33	
	c	112	45	8	19	12	114	42	
18 – 21	a	384	257	36	46	18	522	342	
	b	212	118	33	29	13	292	175	
	c	172	139	3	17	5	230	167	
21 – 25	a	483	326	31	62	26	594	397	
	b	253	158	24	35	12	314	182	
	c	230	168	7	27	14	280	215	
25 – 35	a	873	567	63	121	53	1 176	751	
	b	489	283	53	74	27	683	372	
	c	384	284	10	47	26	493	379	
35 – 45	a	722	421	55	126	55	838	507	
	b	405	185	44	88	32	469	236	
	c	317	236	11	38	23	369	271	
45 – 55	a	800	419	84	181	44	1 153	606	
	b	452	185	73	112	31	678	287	
	c	348	234	11	69	13	475	319	
55 – 65	a	630	288	70	150	42	728	360	
	b	348	133	62	83	20	437	179	
	c	282	155	8	67	22	291	181	
65 und mehr	a	632	285	23	179	79	811	363	
	b	326	139	23	110	23	436	179	
	c	306	146	–	69	56	375	184	
Zusammen	a	5 260	2 795	421	1 055	452	6 711	3 582	
	b	2 897	1 300	361	655	242	3 857	1 739	
	c	2 363	1 495	60	400	210	2 854	1 843	
Ohne Angabe	a	33	2	7	11	5	28	1	
	b								
	c								
Insgesamt	a	5 293	2 797	428	1 066	457	6 739	3 583	

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen April 2016				Veränderung April 2017 gegenüber April 2016			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	1	211	181	−20,0	−10,5	x	−32,7	−38,1
	b	–	147	114	−28,0	−22,9	x	−35,4	−36,0
	c	1	64	67	−6,6	+3,5	x	−26,6	−41,8
15 – 18	a	44	77	31	−11,3	−6,7	+27,3	−37,7	−25,8
	b	38	47	17	−17,6	−24,2	+26,3	−38,3	−35,3
	c	6	30	14	−1,8	+7,1	x	−36,7	−14,3
18 – 21	a	53	63	27	−26,4	−24,9	−32,1	−27,0	−33,3
	b	43	35	16	−27,4	−32,6	−23,3	−17,1	−18,8
	c	10	28	11	−25,2	−16,8	x	−39,3	x
21 – 25	a	49	85	30	−18,7	−17,9	−36,7	−27,1	−13,3
	b	45	49	13	−19,4	−13,2	−46,7	−28,6	−7,7
	c	4	36	17	−17,9	−21,9	x	−25,0	−17,6
25 – 35	a	81	193	61	−25,8	−24,5	−22,2	−37,3	−13,1
	b	72	129	42	−28,4	−23,9	−26,4	−42,6	−35,7
	c	9	64	19	−22,1	−25,1	x	−26,6	+36,8
35 – 45	a	54	148	50	−13,8	−17,0	+1,9	−14,9	+10,0
	b	47	95	23	−13,6	−21,6	−6,4	−7,4	+39,1
	c	7	53	27	−14,1	−12,9	x	−28,3	−14,8
45 – 55	a	132	220	69	−30,6	−30,9	−36,4	−17,7	−36,2
	b	119	145	37	−33,3	−35,5	−38,7	−22,8	−16,2
	c	13	75	32	−26,7	−26,6	−15,4	−8,0	−59,4
55 – 65	a	89	167	41	−13,5	−20,0	−21,3	−10,2	+2,4
	b	79	104	18	−20,4	−25,7	−21,5	−20,2	+11,1
	c	10	63	23	−3,1	−14,4	x	+6,3	−4,3
65 und mehr	a	22	249	114	−22,1	−21,5	+4,5	−28,1	−30,7
	b	22	153	43	−25,2	−22,3	+4,5	−28,1	−46,5
	c	–	96	71	−18,4	−20,7	–	−28,1	−21,1
Zusammen	a	525	1 413	604	−21,6	−22,0	−19,8	−25,3	−25,2
	b	465	904	323	−24,9	−25,2	−22,4	−27,5	−25,1
	c	60	509	281	−17,2	−18,9	–	−21,4	−25,3
Ohne Angabe	a	3	15	5	+17,9	x	x	−26,7	–
Insgesamt	a	528	1 428	609	−21,5	−21,9	−18,9	−25,4	−25,0

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			April 2017					dagegen April 2016
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	–	–	–	–	–	3	1
	b	–	–	–	–	–	3	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	1	–	1	–	–	5	3
	b	–	–	–	–	–	4	2
	c	1	–	1	–	–	1	1
21 – 25	a	1	1	–	–	–	3	1
	b	–	–	–	–	–	3	1
	c	1	1	–	–	–	–	–
25 – 35	a	6	–	3	1	1	6	2
	b	5	–	3	–	1	5	2
	c	1	–	–	1	–	1	–
35 – 45	a	4	3	1	–	–	3	2
	b	4	3	1	–	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	1	–
45 – 55	a	5	1	2	1	–	4	1
	b	4	–	2	1	–	3	–
	c	1	1	–	–	–	1	1
55 – 65	a	1	–	1	–	–	5	2
	b	1	–	1	–	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	3	2
65 und mehr	a	7	4	–	1	2	8	6
	b	6	4	–	1	1	3	2
	c	1	–	–	–	1	5	4
Zusammen	a	25	9	8	3	3	37	18
	b	20	7	7	2	2	25	10
	c	5	2	1	1	1	12	8
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	25	9	8	3	3	37	18

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr							
	darunter			insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
	dagegen April 2016			Veränderung April 2017 gegenüber April 2016				
	Anzahl			%				

noch: **Getötete**

unter 15	a	–	–	2	x	x	–	–	x
	b	–	–	2	x	x	–	–	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	1	–	1	x	x	–	–	x
	b	1	–	1	x	x	x	–	x
	c	–	–	–	–	x	x	–	–
21 – 25	a	2	–	–	x	–	x	–	–
	b	2	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
25 – 35	a	1	1	1	–	x	x	–	–
	b	1	–	1	–	x	x	–	–
	c	–	1	–	–	–	–	–	–
35 – 45	a	–	1	–	x	x	x	x	–
	b	–	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	1	–	x	–	–	x	–
45 – 55	a	3	–	–	x	–	x	x	–
	b	3	–	–	x	–	x	x	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
55 – 65	a	2	–	–	x	x	x	–	–
	b	1	–	–	x	–	–	–	–
	c	1	–	–	x	x	x	–	–
65 und mehr	a	–	1	1	x	x	–	–	x
	b	–	1	–	x	x	–	–	x
	c	–	–	1	x	x	–	–	–
Zusammen	a	9	3	5	–32,4	x	x	–	x
	b	8	1	4	–20,0	x	x	x	x
	c	1	2	1	x	x	–	x	–
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	9	3	5	–32,4	x	x	–	x

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
								April 2017			dagegen April 2016
		Anzahl						
Schwerverletzte								
unter 15	a	54	11	–	11	26	86	14
	b	35	6	–	8	19	58	10
	c	19	5	–	3	7	28	4
15 – 18	a	38	6	10	5	5	45	10
	b	26	4	9	2	2	29	7
	c	12	2	1	3	3	16	3
18 – 21	a	67	41	12	8	3	80	54
	b	50	28	12	4	3	47	28
	c	17	13	–	4	–	33	26
21 – 25	a	76	52	11	5	3	70	45
	b	46	28	10	5	1	41	22
	c	30	24	1	–	2	29	23
25 – 35	a	141	78	26	16	8	159	83
	b	95	44	22	12	6	114	52
	c	46	34	4	4	2	45	31
35 – 45	a	113	54	27	14	4	111	47
	b	73	25	21	11	2	78	26
	c	40	29	6	3	2	33	21
45 – 55	a	123	52	21	32	6	171	56
	b	80	28	16	22	4	128	32
	c	43	24	5	10	2	43	24
55 – 65	a	117	40	27	27	6	178	65
	b	76	21	25	13	3	120	33
	c	41	19	2	14	3	58	32
65 und mehr	a	158	55	9	56	24	187	69
	b	90	27	9	37	5	104	36
	c	68	28	–	19	19	83	33
Zusammen	a	887	389	143	174	85	1 087	443
	b	571	211	124	114	45	719	246
	c	316	178	19	60	40	368	197
Ohne Angabe	a	2	–	2	–	–	5	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	889	389	145	174	85	1 092	443

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen April 2016				Veränderung April 2017 gegenüber April 2016				
		Anzahl				%				
noch: Schwerverletzte										
unter 15	a	–	25	47	–37,2	–21,4	–	–56,0	–44,7	
	b	–	17	31	–39,7	x	–	x	–38,7	
	c	–	8	16	–32,1	x	–	x	x	
15 – 18	a	9	8	10	–15,6	x	x	x	x	
	b	7	5	6	–10,3	x	x	x	x	
	c	2	3	4	–25,0	x	x	–	x	
18 – 21	a	13	7	4	–16,3	–24,1	–7,7	x	x	
	b	10	4	3	+6,4	–	+20,0	–	–	
	c	3	3	1	–48,5	–50,0	x	x	x	
21 – 25	a	11	9	5	+8,6	+15,6	–	x	x	
	b	9	7	3	+12,2	+27,3	x	x	x	
	c	2	2	2	+3,4	+4,3	x	x	–	
25 – 35	a	24	28	9	–11,3	–6,0	+8,3	–42,9	x	
	b	23	19	7	–16,7	–15,4	–4,3	–36,8	x	
	c	1	9	2	+2,2	+9,7	x	x	–	
35 – 45	a	21	18	7	+1,8	+14,9	+28,6	–22,2	x	
	b	21	12	2	–6,4	–3,8	–	–8,3	–	
	c	–	6	5	+21,2	+38,1	x	x	x	
45 – 55	a	44	37	9	–28,1	–7,1	–52,3	–13,5	x	
	b	41	30	4	–37,5	–12,5	–61,0	–26,7	–	
	c	3	7	5	–	–	x	x	x	
55 – 65	a	35	41	16	–34,3	–38,5	–22,9	–34,1	x	
	b	32	25	9	–36,7	–36,4	–21,9	–48,0	x	
	c	3	16	7	–29,3	–40,6	x	–12,5	x	
65 und mehr	a	7	61	39	–15,5	–20,3	x	–8,2	–38,5	
	b	7	37	15	–13,5	–25,0	x	–	x	
	c	–	24	24	–18,1	–15,2	–	–20,8	–20,8	
Zusammen	a	164	234	146	–18,4	–12,2	–12,8	–25,6	–41,8	
	b	150	156	80	–20,6	–14,2	–17,3	–26,9	–43,8	
	c	14	78	66	–14,1	–9,6	+35,7	–23,1	–39,4	
Ohne Angabe	a	1	2	2	x	–	x	x	x	
	b									
	c									
Insgesamt	a	165	236	148	–18,6	–12,2	–12,1	–26,3	–42,6	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
							April 2017			dagegen April 2016
		Anzahl							
Leichtverletzte									
unter 15	a	430	151	3	131	86	516	166	
	b	237	68	1	87	54	317	85	
	c	193	83	2	44	32	199	81	
15 – 18	a	214	64	46	43	18	239	65	
	b	114	21	39	27	9	141	26	
	c	100	43	7	16	9	98	39	
18 – 21	a	316	216	23	38	15	437	285	
	b	162	90	21	25	10	241	145	
	c	154	126	2	13	5	196	140	
21 – 25	a	406	273	20	57	23	521	351	
	b	207	130	14	30	11	270	159	
	c	199	143	6	27	12	251	192	
25 – 35	a	726	489	34	104	44	1 011	666	
	b	389	239	28	62	20	564	318	
	c	337	250	6	42	24	447	348	
35 – 45	a	605	364	27	112	51	724	458	
	b	328	157	22	77	30	389	208	
	c	277	207	5	35	21	335	250	
45 – 55	a	672	366	61	148	38	978	549	
	b	368	157	55	89	27	547	255	
	c	304	209	6	59	11	431	294	
55 – 65	a	512	248	42	123	36	545	293	
	b	271	112	36	70	17	315	146	
	c	241	136	6	53	19	230	147	
65 und mehr	a	467	226	14	122	53	616	288	
	b	230	108	14	72	17	329	141	
	c	237	118	–	50	36	287	147	
Zusammen	a	4 348	2 397	270	878	364	5 587	3 121	
	b	2 306	1 082	230	539	195	3 113	1 483	
	c	2 042	1 315	40	339	169	2 474	1 638	
Ohne Angabe	a	31	2	5	11	5	23	1	
	b								
	c								
Insgesamt	a	4 379	2 399	275	889	369	5 610	3 122	

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen April 2016				Veränderung April 2017 gegenüber April 2016				
	Anzahl				%				

noch: **Leichtverletzte**

unter 15	a	1	186	132	-16,7	-9,0	x	-29,6	-34,8
	b	–	130	81	-25,2	-20,0	x	-33,1	-33,3
	c	1	56	51	-3,0	+2,5	x	-21,4	-37,3
15 – 18	a	35	69	21	-10,5	-1,5	+31,4	-37,7	-14,3
	b	31	42	11	-19,1	-19,2	+25,8	-35,7	x
	c	4	27	10	+2,0	+10,3	x	-40,7	x
18 – 21	a	39	56	22	-27,7	-24,2	-41,0	-32,1	-31,8
	b	32	31	12	-32,8	-37,9	-34,4	-19,4	-16,7
	c	7	25	10	-21,4	-10,0	x	-48,0	x
21 – 25	a	36	76	25	-22,1	-22,2	-44,4	-25,0	-8,0
	b	34	42	10	-23,3	-18,2	-58,8	-28,6	+10,0
	c	2	34	15	-20,7	-25,5	x	-20,6	-20,0
25 – 35	a	56	164	51	-28,2	-26,6	-39,3	-36,6	-13,7
	b	48	110	34	-31,0	-24,8	-41,7	-43,6	-41,2
	c	8	54	17	-24,6	-28,2	x	-22,2	+41,2
35 – 45	a	33	129	43	-16,4	-20,5	-18,2	-13,2	+18,6
	b	26	83	21	-15,7	-24,5	-15,4	-7,2	+42,9
	c	7	46	22	-17,3	-17,2	x	-23,9	-4,5
45 – 55	a	85	183	60	-31,3	-33,3	-28,2	-19,1	-36,7
	b	75	115	33	-32,7	-38,4	-26,7	-22,6	-18,2
	c	10	68	27	-29,5	-28,9	x	-13,2	-59,3
55 – 65	a	52	126	25	-6,1	-15,4	-19,2	-2,4	+44,0
	b	46	79	9	-14,0	-23,3	-21,7	-11,4	x
	c	6	47	16	+4,8	-7,5	–	+12,8	+18,8
65 und mehr	a	15	187	74	-24,2	-21,5	-6,7	-34,8	-28,4
	b	15	115	28	-30,1	-23,4	-6,7	-37,4	-39,3
	c	–	72	46	-17,4	-19,7	–	-30,6	-21,7
Zusammen	a	352	1 176	453	-22,2	-23,2	-23,3	-25,3	-19,6
	b	307	747	239	-25,9	-27,0	-25,1	-27,8	-18,4
	c	45	429	214	-17,5	-19,7	-11,1	-21,0	-21,0
Ohne Angabe	a	2	13	3	+34,8	x	x	-15,4	x
Insgesamt	a	354	1 189	456	-21,9	-23,2	-22,3	-25,2	-19,1

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im April 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		April 2017		dagegen April 2016		Veränderung April 2017 gegenüber April 2016	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	206	7	268	7	−23,1	–
	b	182	6	250	7	−27,2	x
	c	24	1	18	–	+33,3	x
davon Mofas, Kleinkrafträdern	a	198	7	262	7	−24,4	–
	b	177	6	244	7	−27,5	x
	c	21	1	18	–	+16,7	x
E-Bikes	a	5	–	4	–	x	–
	b	4	–	4	–	–	–
	c	1	–	–	–	x	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	3	–	2	–	x	–
	b	1	–	2	–	x	–
	c	2	–	–	–	x	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	428	18	532	19	−19,5	−5,3
	b	287	12	364	14	−21,2	−14,3
	c	141	6	168	5	−16,1	x
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	421	18	525	19	−19,8	−5,3
	b	283	12	357	14	−20,7	−14,3
	c	138	6	168	5	−17,9	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	7	–	7	–	–	–
	b	4	–	7	–	x	–
	c	3	–	–	–	x	–
Personenkraftwagen	a	5 054	1 472	6 543	1 466	−22,8	+0,4
	b	3 643	1 032	4 733	1 029	−23,0	+0,3
	c	1 411	440	1 810	437	−22,0	+0,7
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	842	279	1 070	276	−21,3	+1,1
	b	553	199	723	183	−23,5	+8,7
	c	289	80	347	93	−16,7	−14,0
Wohnmobilen	a	5	2	5	4	–	x
	b	4	–	2	3	x	x
	c	1	2	3	1	x	x
Bussen	a	107	9	120	14	−10,8	x
	b	97	8	109	12	−11,0	x
	c	10	1	11	2	−9,1	x
Güterkraftfahrzeugen	a	387	137	551	127	−29,8	+7,9
	b	208	67	289	63	−28,0	+6,3
	c	179	70	262	64	−31,7	+9,4
darunter Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	181	53	264	50	−31,4	+6,0
	b	118	37	181	32	−34,8	+15,6
	c	63	16	83	18	−24,1	−11,1
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	119	40	131	32	−9,2	+25,0
	b	66	18	59	15	+11,9	+20,0
	c	53	22	72	17	−26,4	+29,4
Sattelzugmaschinen	a	81	42	140	40	−42,1	+5,0
	b	20	10	42	11	−52,4	−9,1
	c	61	32	98	29	−37,8	+10,3

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im April 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
April 2017		dagegen April 2016		Veränderung April 2017 gegenüber April 2016			
Anzahl				%			
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	11	4	28	4	-60,7	-
	b	5	1	11	2	x	x
	c	6	3	17	2	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	18	-	28	7	-35,7	x
	b	13	-	21	7	-38,1	x
	c	5	-	7	-	x	-
Kraftfahrzeugen zusammen	a	6 216	1 649	8 075	1 648	-23,0	+0,1
	b	4 439	1 126	5 779	1 137	-23,2	-1,0
	c	1 777	523	2 296	511	-22,6	+2,3
darunter flüchtig	a	307	169	394	167	-22,1	+1,2
	b	258	105	339	107	-23,9	-1,9
	c	49	64	55	60	-10,9	+6,7
Fahrrädern	a	1 147	1	1 544	6	-25,7	x
	b	1 041	1	1 434	6	-27,4	x
	c	106	-	110	-	-3,6	-
und zwar: Pedelets	a	68	-	92	1	-26,1	x
	b	55	-	78	1	-29,5	x
	c	13	-	14	-	-7,1	-
unter 15 Jahren	a	146	-	227	-	-35,7	-
	b	136	-	215	-	-36,7	-
	c	10	-	12	-	-16,7	-
anderen Fahrzeugen	a	66	21	61	30	+8,2	-30,0
	b	57	19	55	24	+3,6	-20,8
	c	9	2	6	6	x	x
Fußgänger	a	483	1	650	3	-25,7	x
	b	462	1	632	3	-26,9	x
	c	21	-	18	-	+16,7	-
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	23	-	38	-	-39,5	-
	b	22	-	36	-	-38,9	-
	c	1	-	2	-	x	-
unter 15 Jahren	a	115	-	189	-	-39,2	-
	b	111	-	187	-	-40,6	-
	c	4	-	2	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	80	-	120	-	-33,3	-
	b	80	-	117	-	-31,6	-
	c	-	-	3	-	x	-
Andere Personen	a	33	2	47	2	-29,8	-
	b	28	1	44	2	-36,4	x
	c	5	1	3	-	x	x
Insgesamt	a	7 945	1 674	10 377	1 689	-23,4	-0,9
	b	6 027	1 148	7 944	1 172	-24,1	-2,0
	c	1 918	526	2 433	517	-21,2	+1,7
darunter: unter 15 Jahren	a	269	1	421	-	-36,1	x
	b	253	-	407	-	-37,8	-
	c	16	1	14	-	+14,3	x
65 und mehr Jahren	a	961	157	1 226	157	-21,6	-
	b	783	112	998	113	-21,5	-0,9
	c	178	45	228	44	-21,9	+2,3

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2017 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	April 2017						dagegen April 2016			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	163	–	71	131	96	143	4	53	104	96
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	40	–	14	39	27	29	1	8	27	17
Übermüdung	32	1	16	33	12	36	2	14	29	20
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	70	1	33	61	8	78	2	31	73	12
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	–	–	–	–	1	1	–	–	1	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	56	–	7	61	1	51	–	13	47	1
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	90	–	15	87	5	118	2	21	100	11
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	124	3	54	159	35	139	5	35	153	31
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	47	2	29	45	8	54	1	28	51	15
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	369	8	128	363	117	591	10	174	673	158
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	613	1	66	824	36	821	2	84	1 128	62
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	7	–	2	7	6	11	–	–	18	6
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	10	–	1	11	3	10	–	3	9	1
Überholen trotz Gegenverkehrs	13	–	8	9	6	19	–	11	23	3
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	52	–	9	58	8	56	–	13	60	16
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	2	–	1	1	–	6	–	2	6	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	19	–	8	30	12	25	–	10	33	12
Fehler beim Wiedereinordnen	17	–	5	17	2	21	–	9	17	7
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	41	2	11	40	7	62	1	14	57	8
Fehler beim Überholtwerden	3	–	–	6	2	10	–	4	8	7
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	13	–	3	12	–	14	–	5	15	2
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	7	–	3	9	1	1	–	–	1	–
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	95	1	18	107	26	116	–	19	133	30

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2017 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	April 2017					dagegen April 2016				

noch: Fehilverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	80	–	16	86	48	106	–	13	110	36
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	493	–	86	553	163	596	3	151	644	142
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	9	–	1	12	8	11	–	–	12	10
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	2	–	1	1	–	5	–	1	5	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	98	–	23	118	34	100	1	23	131	39
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	15	–	6	21	2	12	–	4	12	2
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	3	1	1	16	–	4	1	–	4	–

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	138	1	13	132	13	170	1	15	159	12
Fehler beim Abbiegen nach links	300	–	84	346	97	398	2	101	479	79
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	176	1	27	190	39	200	–	25	205	41
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	211	–	31	219	17	286	1	42	300	18

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	14	–	2	13	–	27	–	2	29	–
An Fußgängerfurten	23	–	5	19	–	37	–	14	25	–
Beim Abbiegen	36	–	5	35	–	67	–	20	54	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	11	1	1	9	–	12	–	2	10	1
An anderen Stellen	123	–	16	122	–	153	3	36	123	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	2	–	–	2	1	5	–	–	7	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	5	–	2	3	1	3	–	1	2	1
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	41	–	4	38	1	76	–	10	70	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	–	–	–	–	–	3	–	1	2	–
Ladung, Besetzung	2	–	–	3	–	2	–	–	2	1
Überladung, Überbesetzung Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	8	1	1	6	11	6	–	–	6	6
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 332	10	351	1 319	245	1 617	15	381	1 678	267

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	3	–	1	2	–	3	–	2	3	–
Bereifung	5	–	4	12	7	15	–	5	14	4
Bremsen	14	–	3	15	–	20	–	5	17	1
Lenkung	4	–	2	5	1	4	–	1	3	2
Zugvorrichtung	1	–	–	2	–	1	–	–	1	–
Andere Mängel	7	–	1	6	2	12	–	1	11	2

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2017 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	April 2017						dagegen April 2016			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	4	–	2	2	–	3	–	1	2	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	–	–	–	–	–	2	–	2	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	1	–	–	1	–	4	1	2	2	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	19	–	6	15	–	18	1	12	8	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	5	–	1	4	–	5	–	1	4	–
An anderen Stellen	36	–	11	28	–	63	1	25	41	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	92	1	27	74	–	132	3	46	98	–
Durch sonstiges falsches Verhalten	11	–	4	8	1	8	–	2	7	–
Nichtbenutzen des Gehweges	1	–	–	1	–	4	–	–	5	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	5	–	1	5	–	9	–	2	8	–
Andere Fehler der Fußgänger	34	–	11	31	–	43	1	6	44	1
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	3	–	1	3	–	5	–	–	5	–
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Schnee, Eis	1	–	–	1	1	28	–	10	30	8
Regen	20	–	4	27	15	118	–	24	145	25
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	2	–	1	1	–	4	–	1	7	–
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	1	–	–	1	–	2	–	–	2	–
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	3	–	1	2	–	5	–	2	3	–
Anderer Zustand der Straße	6	–	2	5	–	8	1	3	4	–
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch Nebel	–	–	–	–	–	2	–	–	6	1
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	–	–	–	–	1	6	–	–	6	2
Blendende Sonne	28	–	10	31	2	46	–	6	57	2
Seitenwind	1	–	1	–	–	2	–	1	1	1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	–	–	–	–	–	1	–	1	1	1
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Wild auf der Fahrbahn	17	–	3	18	6	18	–	5	16	6
Anderes Tier auf der Fahrbahn	11	–	2	9	–	15	–	4	11	1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	7	–	3	8	6	5	–	–	5	5
Sonstige Ursachen	131	–	25	142	30	126	1	32	140	26

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im April 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	April 2017				dagegen April 2016				Veränderung April 2017 gegenüber April 2016			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	306	211	10	62	286	189	6	57	+7,0	+11,6	x	+8,8
darunter												
Alkoholeinfluss	164	93	8	53	143	73	6	42	+14,7	+27,4	x	+26,2
Einfluss anderer berauschender Mittel	40	30	1	5	29	18	–	7	+37,9	+66,7	x	x
Straßenbenutzung	274	85	10	164	316	101	7	184	–13,3	–15,8	x	–10,9
Geschwindigkeit	418	261	88	29	659	426	108	55	–36,6	–38,7	–18,5	–47,3
Abstand	629	492	40	16	848	647	43	22	–25,8	–24,0	–7,0	–27,3
Überholen	159	99	25	18	211	120	41	26	–24,6	–17,5	–39,0	–30,8
Vorbeifahren	20	15	–	3	15	9	–	4	+33,3	x	–	x
Nebeneinanderfahren	95	75	1	1	117	81	4	5	–18,8	–7,4	x	x
Vorfahrt, Vorrang	711	579	3	64	841	667	12	89	–15,5	–13,2	x	–28,1
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	825	688	5	70	1 057	875	6	83	–21,9	–21,4	x	–15,7
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	207	174	–	15	296	254	3	17	–30,1	–31,5	x	–11,8
darunter												
an Überwegen und Furten	37	36	–	1	64	59	–	2	–42,2	–39,0	–	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	48	39	1	–	84	73	–	1	–42,9	–46,6	x	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	–	–	–	–	3	1	1	1	x	x	x	x
Ladung, Besetzung	11	–	–	3	8	4	–	3	x	x	–	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 361	802	119	243	1 650	972	107	342	–17,5	–17,5	+11,2	–28,9
Insgesamt	5 064	3 520	302	688	6 391	4 419	338	889	–20,8	–20,3	–10,7	–22,6

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	201	158	32	11	198	–	21	177
	b	190	149	30	11	185	–	17	168
	c	4	4	–	–	7	–	2	5
	d	7	5	2	–	6	–	2	4
Duisburg	a	119	96	14	9	119	–	14	105
	b	100	82	9	9	100	–	14	86
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	17	12	5	–	17	–	–	17
Essen	a	151	128	10	13	159	–	28	131
	b	139	119	7	13	143	–	25	118
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	11	8	3	–	15	–	3	12
Krefeld	a	71	56	11	4	72	–	8	64
	b	66	53	9	4	66	–	7	59
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	5	–	1	4
Mönchengladbach	a	102	73	23	6	92	–	21	71
	b	84	59	19	6	68	–	16	52
	c	12	10	2	–	16	–	3	13
	d	6	4	2	–	8	–	2	6
Mülheim an der Ruhr	a	37	31	3	3	39	–	7	32
	b	29	26	–	3	32	–	3	29
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	8	5	3	–	7	–	4	3
Oberhausen	a	46	41	1	4	50	–	1	49
	b	45	40	1	4	47	–	1	46
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Remscheid	a	30	26	3	1	33	–	6	27
	b	25	22	2	1	25	–	3	22
	c	3	3	–	–	7	–	3	4
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Solingen	a	25	21	2	2	29	–	2	27
	b	23	20	2	1	26	–	1	25
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Wuppertal	a	81	72	3	6	90	–	16	74
	b	74	66	3	5	82	–	11	71
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	5	4	–	1	5	–	3	2
Kreis Kleve	a	101	73	24	4	93	2	20	71
	b	53	39	11	3	46	–	7	39
	c	45	34	10	1	47	2	13	32
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Bedburg-Hau	a	8	5	3	–	6	–	1	5
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	9	8	1	–	11	–	6	5
	b	7	6	1	–	6	–	3	3
	c	2	2	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geldern, Stadt	a	7	5	1	1	6	–	–	6
	b	6	5	–	1	6	–	–	6
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	10	8	1	1	9	–	1	8
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	7	5	1	1	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Issum	a	5	1	4	–	1	–	–	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	3	1	2	–	4	–	–	4
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	8	5	2	1	5	–	2	3
	b	5	3	1	1	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	16	13	2	1	15	–	1	14
	b	14	11	2	1	13	–	1	12
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	2	1	1	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	9	9	–	–	12	–	3	9
	b	4	4	–	–	6	–	2	4
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	13	9	4	–	14	1	4	9
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	11	8	3	–	13	1	3	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weeze	a	4	4	–	–	4	1	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	1	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Mettmann	a	165	106	53	6	134	1	28	105
	b	126	76	44	6	90	–	16	74
	c	25	20	5	–	30	–	9	21
	d	14	10	4	–	14	1	3	10
Erkrath, Stadt	a	9	7	2	–	9	–	1	8
	b	7	6	1	–	8	–	–	8
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Haan, Stadt	a	12	4	7	1	4	–	1	3
	b	11	3	7	1	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Heiligenhaus, Stadt	a	8	3	5	–	4	–	1	3
	b	7	3	4	–	4	–	1	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	14	14	–	–	18	–	2	16
	b	12	12	–	–	14	–	1	13
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	27	17	9	1	21	–	1	20
	b	18	11	6	1	12	–	1	11
	c	6	5	1	–	8	–	–	8
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Mettmann, Stadt	a	13	8	4	1	11	–	6	5
	b	11	6	4	1	7	–	2	5
	c	2	2	–	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	11	9	2	–	9	–	2	7
	b	10	8	2	–	8	–	2	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	41	24	15	2	31	1	3	27
	b	26	12	12	2	13	–	2	11
	c	6	5	1	–	7	–	–	7
	d	9	7	2	–	11	1	1	9
Velbert, Stadt	a	26	17	8	1	23	–	8	15
	b	21	13	7	1	19	–	6	13
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Wülfrath, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	3	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	120	92	25	3	182	2	23	157
	b	87	65	19	3	125	2	6	117
	c	17	17	–	–	34	–	11	23
	d	16	10	6	–	23	–	6	17
Dormagen, Stadt	a	13	10	3	–	17	–	3	14
	b	9	7	2	–	9	–	–	9
	c	2	2	–	–	7	–	3	4
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Grevenbroich, Stadt	a	15	12	1	2	16	–	5	11
	b	9	7	–	2	7	–	–	7
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	3	2	1	–	5	–	3	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	6	5	1	—	11	—	3	8
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	2	2	—	—	8	—	2	6
Kaarst, Stadt	a	17	14	3	—	21	—	4	17
	b	9	9	—	—	11	—	1	10
	c	2	2	—	—	4	—	2	2
	d	6	3	3	—	6	—	1	5
Korschenbroich, Stadt	a	5	5	—	—	6	—	1	5
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	3	3	—	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Meerbusch, Stadt	a	10	7	2	1	9	—	1	8
	b	7	4	2	1	5	—	—	5
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	2	2	—	—	3	—	—	3
Neuss, Stadt	a	50	37	13	—	100	2	6	92
	b	45	33	12	—	88	2	5	81
	c	4	4	—	—	12	—	1	11
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Rommerskirchen	a	4	2	2	—	2	—	—	2
	b	4	2	2	—	2	—	—	2
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Viersen	a	77	64	7	6	80	—	11	69
	b	52	45	2	5	54	—	4	50
	c	13	12	1	—	16	—	3	13
	d	12	7	4	1	10	—	4	6
Brüggen	a	4	2	2	—	2	—	1	1
	b	3	2	1	—	2	—	1	1
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Grefrath	a	3	3	—	—	5	—	—	5
	b	1	1	—	—	3	—	—	3
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kempen, Stadt	a	9	8	—	1	10	—	2	8
	b	7	6	—	1	7	—	1	6
	c	2	2	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nettetal, Stadt	a	10	9	1	—	13	—	1	12
	b	7	7	—	—	10	—	1	9
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Niederkrüchten	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalmtal	a	7	6	—	1	7	—	3	4
	b	5	4	—	1	4	—	—	4
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	1	1	—	—	2	—	2	—
Tönisvorst, Stadt	a	7	7	—	—	8	—	—	8
	b	6	6	—	—	7	—	—	7
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	23	19	3	1	23	–	2	21
	b	15	13	1	1	15	–	1	14
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	5	3	2	–	4	–	1	3
Willich, Stadt	a	12	8	1	3	10	–	2	8
	b	6	4	–	2	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	5	3	1	1	4	–	1	3
Kreis Wesel	a	122	93	22	7	117	–	18	99
	b	68	48	13	7	58	–	7	51
	c	43	37	6	–	50	–	8	42
	d	11	8	3	–	9	–	3	6
Alpen	a	6	5	1	–	8	–	2	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	4	1	–	7	–	1	6
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Dinslaken, Stadt	a	20	14	3	3	19	–	7	12
	b	17	11	3	3	14	–	4	10
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Hamminkeln, Stadt	a	10	7	3	–	9	–	–	9
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	7	–	–	7
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hünxe	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kamp-Lintfort, Stadt	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Moers, Stadt	a	33	24	7	2	28	–	3	25
	b	15	11	2	2	13	–	1	12
	c	12	9	3	–	10	–	1	9
	d	6	4	2	–	5	–	1	4
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	1	7
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinberg, Stadt	a	8	6	2	–	6	–	–	6
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Schermbeck	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	20	16	3	1	19	–	4	15
	b	14	11	2	1	13	–	2	11
	c	6	5	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	5	4	1	–	7	–	1	6
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 448	1 130	233	85	1 487	5	224	1 258
	b	1 161	909	171	81	1 147	2	138	1 007
	c	170	144	25	1	217	2	55	160
	d	117	77	37	3	123	1	31	91
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	91	80	8	3	107	–	14	93
	b	82	74	5	3	99	–	14	85
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	6	3	3	–	3	–	–	3
Köln	a	442	363	58	21	451	1	51	399
	b	388	319	49	20	384	–	44	340
	c	13	13	–	–	21	–	1	20
	d	41	31	9	1	46	1	6	39
Leverkusen	a	62	50	9	3	59	–	9	50
	b	51	41	7	3	49	–	5	44
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	11	9	2	–	10	–	4	6
Städteregion Aachen	a	164	123	29	12	164	1	21	142
	b	145	109	24	12	142	1	15	126
	c	12	10	2	–	17	–	5	12
	d	7	4	3	–	5	–	1	4
Aachen, kreisfreie Stadt	a	98	77	14	7	95	1	9	85
	b	91	73	11	7	90	1	7	82
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	6	3	3	–	4	–	1	3
Alsdorf, Stadt	a	12	9	2	1	13	–	1	12
	b	10	8	1	1	12	–	–	12
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	14	12	2	–	16	–	2	14
	b	10	8	2	–	10	–	2	8
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Herzogenrath, Stadt	a	5	3	2	–	6	–	–	6
	b	4	2	2	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	4	3	1	–	8	–	2	6
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	6	4	2	–	4	–	3	1
	b	5	3	2	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	13	6	4	3	12	–	2	10
	b	13	6	4	3	12	–	2	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	7	6	–	1	7	–	1	6
	b	6	5	–	1	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Düren	a	79	65	10	4	82	–	17	65
	b	53	44	5	4	51	–	7	44
	c	19	17	2	–	25	–	5	20
	d	7	4	3	–	6	–	5	1
Aldenhoven	a	5	2	2	1	3	–	–	3
	b	4	2	1	1	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	30	27	1	2	29	–	3	26
	b	26	23	1	2	24	–	2	22
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Heimbach, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	–	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	3	4
	b	7	6	1	–	6	–	2	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Kreuzau	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	6	3	2	1	4	–	–	4
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Nideggen, Stadt	a	4	4	–	–	11	–	5	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	8	–	2	6
	d	1	1	–	–	3	–	3	–
Niederzier	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vettweiß	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	122	108	9	5	156	1	21	134
	b	78	69	7	2	80	–	7	73
	c	32	28	2	2	52	1	7	44
	d	12	11	–	1	24	–	7	17
Bedburg, Stadt	a	10	9	1	–	12	–	2	10
	b	7	6	1	–	9	–	2	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Bergheim, Stadt	a	19	15	4	–	34	–	3	31
	b	13	10	3	–	12	–	–	12
	c	5	4	1	–	20	–	3	17
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Brühl, Stadt	a	10	10	–	–	11	–	1	10
	b	8	8	–	–	8	–	1	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Elsdorf, Stadt	a	7	7	–	–	11	–	1	10
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erftstadt, Stadt	a	10	10	–	–	14	–	3	11
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	6	–	3	3
Frechen, Stadt	a	13	11	–	2	14	–	–	14
	b	9	9	–	–	12	–	–	12
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	2	1	–	1	1	–	–	1
Hürth, Stadt	a	11	11	–	–	17	–	2	15
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	5	5	–	–	7	–	–	7
	d	2	2	–	–	6	–	2	4

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	18	14	1	3	15	—	2	13
	b	11	9	—	2	9	—	1	8
	c	5	3	1	1	3	—	1	2
	d	2	2	—	—	3	—	—	3
Pulheim, Stadt	a	11	8	3	—	10	1	3	6
	b	8	5	3	—	5	—	1	4
	c	3	3	—	—	5	1	2	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesseling, Stadt	a	13	13	—	—	18	—	4	14
	b	9	9	—	—	12	—	2	10
	c	3	3	—	—	3	—	—	3
	d	1	1	—	—	3	—	2	1
Kreis Euskirchen	a	59	55	3	1	72	—	21	51
	b	27	26	1	—	29	—	3	26
	c	29	27	1	1	36	—	15	21
	d	3	2	1	—	7	—	3	4
Bad Münstereifel, Stadt	a	7	7	—	—	8	—	1	7
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	6	6	—	—	7	—	1	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Blankenheim	a	3	2	1	—	2	—	—	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	3	2	1	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dahlem	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Euskirchen, Stadt	a	24	24	—	—	35	—	10	25
	b	15	15	—	—	18	—	—	18
	c	8	8	—	—	15	—	9	6
	d	1	1	—	—	2	—	1	1
Hellenthal	a	1	1	—	—	1	—	—	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kall	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Mechernich, Stadt	a	6	6	—	—	7	—	2	5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	6	6	—	—	7	—	2	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nettersheim	a	1	—	—	1	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	—	—	1	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleiden, Stadt	a	5	5	—	—	5	—	3	2
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	3	3	—	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Weilerswist	a	4	2	2	—	6	—	2	4
	b	1	—	1	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	2	1	1	—	5	—	2	3
Zülpich, Stadt	a	6	6	—	—	6	—	3	3
	b	5	5	—	—	5	—	2	3
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Heinsberg	a	94	57	36	1	84	2	15	67
	b	58	33	24	1	43	–	6	37
	c	32	22	10	–	38	1	9	28
	d	4	2	2	–	3	1	–	2
Erkelenz, Stadt	a	21	16	5	–	24	–	2	22
	b	15	11	4	–	15	–	1	14
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Gangelt	a	4	1	3	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	11	6	5	–	7	–	3	4
	b	7	4	3	–	4	–	1	3
	c	4	2	2	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	20	13	7	–	17	–	3	14
	b	16	11	5	–	14	–	3	11
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	8	3	4	1	4	1	–	3
	b	6	2	3	1	3	–	–	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	1	–	–
Selfkant	a	5	2	3	–	3	–	–	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	8	5	3	–	14	–	2	12
	b	3	1	2	–	2	–	–	2
	c	5	4	1	–	12	–	2	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	8	7	1	–	9	1	3	5
	b	3	2	1	–	3	–	1	2
	c	5	5	–	–	6	1	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	7	4	3	–	5	–	2	3
	b	5	2	3	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	98	75	17	6	95	–	24	71
	b	65	47	12	6	55	–	14	41
	c	29	25	4	–	36	–	9	27
	d	4	3	1	–	4	–	1	3
Bergneustadt, Stadt	a	7	6	–	1	7	–	5	2
	b	6	5	–	1	5	–	5	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	20	14	5	1	17	–	3	14
	b	20	14	5	1	17	–	3	14
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückeswagen, Stadt	a	5	2	2	1	2	–	–	2
	b	3	–	2	1	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	4	3	1	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	6	5	1	–	7	–	1	6
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	3	2	–	1	3	–	1	2
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	10	8	2	–	10	–	3	7
	b	5	4	1	–	6	–	1	5
	c	5	4	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	11	9	2	–	12	–	2	10
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Waldbröl, Stadt	a	8	6	1	1	6	–	3	3
	b	6	5	–	1	5	–	2	3
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	7	6	–	1	9	–	2	7
	b	5	4	–	1	5	–	2	3
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wipperfürth, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	2	8
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	5	5	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	73	54	18	1	59	–	18	41
	b	45	33	12	–	36	–	9	27
	c	19	16	2	1	17	–	8	9
	d	9	5	4	–	6	–	1	5
Bergisch Gladbach, Stadt	a	21	18	3	–	18	–	4	14
	b	16	14	2	–	14	–	3	11
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	3	3	–	–	3	–	1	2
Burscheid, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	3	3	—	—	4	—	3	1
	b	2	2	—	—	3	—	2	1
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	10	6	4	—	7	—	1	6
	b	7	3	4	—	4	—	—	4
	c	3	3	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Odenthal	a	2	1	1	—	1	—	1	—
	b	2	1	1	—	1	—	1	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Overath, Stadt	a	11	9	2	—	10	—	4	6
	b	6	5	1	—	5	—	2	3
	c	3	3	—	—	3	—	2	1
	d	2	1	1	—	2	—	—	2
Rösrath, Stadt	a	8	6	1	1	6	—	1	5
	b	4	4	—	—	4	—	—	4
	c	3	2	—	1	2	—	1	1
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Wermelskirchen, Stadt	a	15	10	5	—	12	—	4	8
	b	7	4	3	—	5	—	1	4
	c	6	5	1	—	6	—	3	3
	d	2	1	1	—	1	—	—	1
Rhein-Sieg-Kreis	a	151	130	11	10	172	—	29	143
	b	108	91	7	10	113	—	16	97
	c	33	30	3	—	46	—	11	35
	d	10	9	1	—	13	—	2	11
Alfter	a	6	5	1	—	5	—	1	4
	b	5	4	1	—	4	—	1	3
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Honnef, Stadt	a	6	6	—	—	12	—	1	11
	b	5	5	—	—	11	—	1	10
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Bornheim, Stadt	a	14	10	3	1	12	—	5	7
	b	8	6	1	1	8	—	4	4
	c	6	4	2	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Eitorf	a	6	4	—	2	6	—	2	4
	b	6	4	—	2	6	—	2	4
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hennef (Sieg), Stadt	a	13	12	1	—	18	—	2	16
	b	8	7	1	—	7	—	—	7
	c	5	5	—	—	11	—	2	9
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Königswinter, Stadt	a	13	11	2	—	16	—	2	14
	b	7	6	1	—	9	—	1	8
	c	5	4	1	—	6	—	1	5
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Lohmar, Stadt	a	10	7	—	3	9	—	3	6
	b	6	3	—	3	3	—	1	2
	c	4	4	—	—	6	—	2	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	5	4	–	1	11	–	1	10
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	4	–	–	4
Much	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	5	3	1	1	3	–	1	2
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Ruppichteroth	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	18	17	1	–	20	–	2	18
	b	12	12	–	–	15	–	1	14
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	5	4	1	–	4	–	1	3
Siegburg, Stadt	a	22	20	1	1	22	–	2	20
	b	21	19	1	1	21	–	2	19
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Swisttal	a	3	3	–	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	14	13	–	1	17	–	1	16
	b	12	11	–	1	13	–	1	12
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Wachtberg	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 435	1 160	208	67	1 501	5	240	1 256
	b	1 100	886	153	61	1 081	1	140	940
	c	221	191	26	4	293	2	70	221
	d	114	83	29	2	127	2	30	95

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	29	25	3	1	33	–	1	32
	b	23	21	1	1	29	–	1	28
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	6	4	2	–	4	–	–	4
Gelsenkirchen	a	88	54	30	4	68	–	13	55
	b	80	50	26	4	63	–	12	51
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	4	2	2	–	3	–	–	3
Münster	a	92	87	3	2	106	–	18	88
	b	86	81	3	2	95	–	15	80
	c	3	3	–	–	7	–	1	6
	d	3	3	–	–	4	–	2	2
Kreis Borken	a	113	87	19	7	103	–	18	85
	b	72	56	11	5	66	–	8	58
	c	33	27	4	2	32	–	10	22
	d	8	4	4	–	5	–	–	5
Ahaus, Stadt	a	23	16	3	4	20	–	5	15
	b	15	10	2	3	12	–	1	11
	c	8	6	1	1	8	–	4	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	12	9	2	1	10	–	–	10
	b	11	8	2	1	9	–	–	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	2	1
	b	2	1	1	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	7	4	2	1	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	1	–	1	1	–	1	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Gronau (Westfalen), Stadt	a	29	23	6	–	28	–	2	26
	b	21	18	3	–	21	–	2	19
	c	8	5	3	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Heiden	a	3	2	1	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Isselburg, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Raesfeld	a	3	2	–	1	2	–	1	1
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	3	3	—	—	5	—	2	3
	b	2	2	—	—	4	—	1	3
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhede, Stadt	a	4	3	1	—	3	—	—	3
	b	3	2	1	—	2	—	—	2
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schöppingen	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtlohn, Stadt	a	3	2	1	—	2	—	1	1
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Südlohn	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Velen, Stadt	a	5	5	—	—	5	—	2	3
	b	3	3	—	—	3	—	2	1
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Vreden, Stadt	a	4	4	—	—	4	—	1	3
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Coesfeld	a	62	50	11	1	62	1	18	43
	b	31	25	5	1	26	1	8	17
	c	30	25	5	—	36	—	10	26
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Ascheberg	a	3	2	1	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Billerbeck, Stadt	a	5	4	—	1	4	—	1	3
	b	2	1	—	1	1	—	—	1
	c	3	3	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Coesfeld, Stadt	a	10	7	3	—	12	—	3	9
	b	5	2	3	—	2	—	1	1
	c	5	5	—	—	10	—	2	8
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dülmen, Stadt	a	12	10	2	—	10	—	2	8
	b	7	6	1	—	6	—	1	5
	c	5	4	1	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Havixbeck	a	3	3	—	—	3	—	2	1
	b	2	2	—	—	2	—	2	—
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lüdinghausen, Stadt	a	9	9	—	—	12	1	3	8
	b	5	5	—	—	5	1	—	4
	c	4	4	—	—	7	—	3	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olfen, Stadt	a	4	4	–	–	7	–	4	3
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	5	3	2	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	4	2	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Recklinghausen	a	153	125	13	15	151	1	28	122
	b	121	104	3	14	120	–	22	98
	c	13	13	–	–	19	1	3	15
	d	19	8	10	1	12	–	3	9
Castrop-Rauxel, Stadt	a	17	17	–	–	19	–	4	15
	b	16	16	–	–	18	–	4	14
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Datteln, Stadt	a	9	8	–	1	8	–	1	7
	b	7	6	–	1	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	14	12	1	1	15	–	3	12
	b	10	9	–	1	10	–	1	9
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Gladbeck, Stadt	a	13	9	1	3	11	–	1	10
	b	9	6	–	3	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	4	–	1	3
Haltern am See, Stadt	a	8	6	1	1	7	–	1	6
	b	6	5	–	1	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Herten, Stadt	a	15	11	–	4	11	1	3	7
	b	14	10	–	4	10	–	3	7
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marl, Stadt	a	16	14	2	–	19	–	2	17
	b	10	9	1	–	12	–	1	11
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	3	2	1	–	3	–	1	2
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	2	6
	b	6	6	–	–	8	–	2	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	48	36	7	5	44	–	11	33
	b	38	33	1	4	39	–	10	29
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	9	2	6	1	2	–	1	1
Waltrop, Stadt	a	7	6	1	–	9	–	–	9
	b	5	4	1	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	139	110	20	9	158	1	32	125
	b	85	67	12	6	80	1	12	67
	c	43	33	7	3	56	–	16	40
	d	11	10	1	–	22	–	4	18
Altenberge	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	11	10	1	–	10	–	2	8
	b	10	9	1	–	9	–	1	8
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	13	12	1	–	20	–	2	18
	b	8	8	–	–	9	–	1	8
	c	4	3	1	–	10	–	1	9
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hörstel, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hopsten	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	17	12	4	1	19	–	4	15
	b	11	9	1	1	14	–	1	13
	c	6	3	3	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	7	5	2	–	9	–	1	8
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	6	–	1	5
Laer	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	8	6	1	1	11	–	2	9
	b	6	4	1	1	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	4	–	–	4
Lienen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Metelen	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	5	5	–	–	5	1	1	3
	b	2	2	–	–	2	1	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	2	1	1	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	9	8	1	–	13	–	5	8
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	5	5	–	–	6	–	2	4
	d	2	2	–	–	6	–	2	4
Recke	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	29	22	4	3	27	–	3	24
	b	24	18	3	3	22	–	3	19
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Saerbeck	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	10	9	–	1	17	–	4	13
	b	6	5	–	1	6	–	1	5
	c	4	4	–	–	11	–	3	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	2	1	–	1	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Westerkappeln	a	3	1	2	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	4	–	1	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wettringen	a	2	2	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Warendorf	a	71	59	7	5	78	–	17	61
	b	44	37	3	4	45	–	7	38
	c	26	21	4	1	32	–	9	23
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Ahlen, Stadt	a	20	16	1	3	19	–	5	14
	b	18	14	1	3	17	–	4	13
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	1	7
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Beelen	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	6	4	1	1	4	–	3	1
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	5	4	–	1	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	8	7	1	–	15	–	1	14
	b	4	4	–	–	6	–	1	5
	c	4	3	1	–	9	–	–	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ostbevern	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	3	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	–	5
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	1	7
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	747	597	106	44	759	3	145	611
	b	542	441	64	37	524	2	85	437
	c	152	124	22	6	184	1	50	133
	d	53	32	20	1	51	–	10	41

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	95	72	17	6	92	1	18	73
	b	88	66	16	6	84	1	17	66
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Kreis Gütersloh	a	125	93	29	3	116	2	18	96
	b	73	54	16	3	61	1	7	53
	c	46	36	10	–	51	1	9	41
	d	6	3	3	–	4	–	2	2
Borgholzhausen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	26	16	8	2	16	–	3	13
	b	23	15	6	2	15	–	3	12
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Halle (Westfalen), Stadt	a	9	8	1	–	10	–	2	8
	b	5	4	1	–	6	–	1	5
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	5	4	1	–	6	1	1	4
	b	3	3	–	–	5	1	1	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	5	3	1	1	3	–	1	2
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	32	21	11	–	24	1	5	18
	b	17	13	4	–	13	–	2	11
	c	11	6	5	–	8	1	1	6
	d	4	2	2	–	3	–	2	1
Rietberg, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	1	8
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Steinhagen	a	10	9	1	–	12	–	1	11
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	6	5	1	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	10	6	4	–	11	–	1	10
	b	6	3	3	–	6	–	–	6
	c	4	3	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Versmold, Stadt	a	11	10	1	–	15	–	2	13
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	7	7	–	–	12	–	2	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Herford	a	75	47	26	2	66	1	9	56
	b	55	36	17	2	48	–	6	42
	c	17	10	7	–	17	1	3	13
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Bünde, Stadt	a	14	9	5	–	11	–	1	10
	b	10	7	3	–	9	–	1	8
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Enger, Stadt	a	8	4	4	–	5	–	2	3
	b	3	1	2	–	1	–	1	–
	c	5	3	2	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	26	18	6	2	30	1	3	26
	b	21	15	4	2	24	–	2	22
	c	5	3	2	–	6	1	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hiddenhausen	a	5	3	2	–	6	–	2	4
	b	4	2	2	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	10	7	3	–	7	–	–	7
	b	8	6	2	–	6	–	–	6
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rödinghausen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	5	2	3	–	2	–	1	1
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Höxter	a	39	32	4	3	41	–	12	29
	b	17	13	1	3	14	–	3	11
	c	21	19	2	–	27	–	9	18
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	3	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	7	5	–	2	5	–	2	3
	b	2	–	–	2	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	7	5	1	1	7	–	–	7
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	1	1	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	2	–	2	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	1	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	85	62	18	5	77	1	18	58
	b	55	41	11	3	52	–	10	42
	c	30	21	7	2	25	1	8	16
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Augustdorf	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	11	7	4	–	8	–	2	6
	b	7	5	2	–	6	–	1	5
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Barntrup, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	6	4	2	–	4	1	–	3
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	4	1	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	20	16	2	2	19	–	3	16
	b	19	16	1	2	19	–	3	16
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extetal	a	4	3	1	–	4	–	3	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	4	2	1	1	3	–	2	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	2	–	1	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	4	3	1	–	3	–	2	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	9	7	1	1	8	–	2	6
	b	6	5	1	–	6	–	2	4
	c	3	2	–	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	13	10	2	1	12	–	2	10
	b	10	8	1	1	9	–	1	8
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	2	2	–	–	7	–	–	7
	b	2	2	–	–	7	–	–	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	99	67	25	7	87	–	11	76
	b	70	47	16	7	52	–	5	47
	c	23	18	5	–	29	–	4	25
	d	6	2	4	–	6	–	2	4
Bad Oeynhausen, Stadt	a	25	16	7	2	19	–	4	15
	b	20	13	5	2	14	–	3	11
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Espelkamp, Stadt	a	8	5	2	1	6	–	2	4
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	8	5	3	–	5	–	1	4
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	31	21	7	3	26	–	–	26
	b	29	19	7	3	21	–	–	21
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	9	7	2	–	12	–	–	12
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	7	5	2	–	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	8	5	3	–	9	–	3	6
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	3	1	2	–	5	–	2	3
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	125	85	31	9	102	1	28	73
	b	74	56	11	7	66	–	17	49
	c	46	26	18	2	30	1	7	22
	d	5	3	2	–	6	–	4	2
Altenbeken	a	4	3	–	1	3	–	2	1
	b	4	3	–	1	3	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	6	4	2	–	4	–	1	3
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	6	4	–	2	5	–	2	3
	b	2	–	–	2	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Delbrück, Stadt	a	10	6	3	1	7	–	2	5
	b	3	2	1	–	3	–	1	2
	c	7	4	2	1	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	2	2	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	67	42	20	5	51	–	12	39
	b	43	33	6	4	40	–	9	31
	c	21	8	12	1	10	–	2	8
	d	3	1	2	–	1	–	1	–
Salzkotten, Stadt	a	13	10	3	–	10	1	2	7
	b	7	6	1	–	6	–	2	4
	c	6	4	2	–	4	1	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	10	8	2	–	11	–	4	7
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	6	5	1	–	5	–	2	3
	d	1	1	–	–	4	–	2	2
Regierungsbezirk Detmold	a	643	458	150	35	581	6	114	461
	b	432	313	88	31	377	2	65	310
	c	188	135	49	4	185	4	41	140
	d	23	10	13	–	19	–	8	11
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	67	50	12	5	76	–	6	70
	b	54	38	11	5	53	–	3	50
	c	2	2	–	–	9	–	–	9
	d	11	10	1	–	14	–	3	11
Dortmund	a	165	134	17	14	179	–	15	164
	b	140	115	12	13	148	–	11	137
	c	12	10	1	1	18	–	3	15
	d	13	9	4	–	13	–	1	12
Hagen	a	44	36	3	5	55	–	8	47
	b	40	32	3	5	49	–	8	41
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	4	–	–	6	–	–	6
Hamm	a	44	35	5	4	47	1	10	36
	b	40	32	4	4	42	1	8	33
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	2	1	1	–	3	–	–	3
Herne	a	33	24	5	4	31	–	4	27
	b	28	20	4	4	24	–	3	21
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	4	1	–	7	–	1	6
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	69	54	13	2	64	1	11	52
	b	52	39	12	1	46	–	7	39
	c	14	13	1	–	13	1	4	8
	d	3	2	–	1	5	–	–	5
Breckerfeld, Stadt	a	3	2	1	–	2	1	1	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	1	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	2	3
	b	6	4	2	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	2	4
	b	6	5	1	–	6	–	2	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hattingen, Stadt	a	12	10	1	1	14	–	3	11
	b	10	8	1	1	12	–	2	10
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	7	6	1	–	9	–	–	9
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	4	–	–	4
Wetter (Ruhr), Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Witten, Stadt	a	23	17	5	1	18	–	2	16
	b	19	14	5	–	15	–	1	14
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Hochsauerlandkreis	a	65	43	19	3	61	1	21	39
	b	38	20	16	2	26	–	10	16
	c	24	21	3	–	32	1	11	20
	d	3	2	–	1	3	–	–	3
Arnsberg, Stadt	a	23	13	8	2	19	–	6	13
	b	17	8	8	1	13	–	6	7
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	2	1	–	1	1	–	–	1
Bestwig	a	4	2	2	–	3	–	2	1
	b	4	2	2	–	3	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	3	6
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	6	5	1	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	4	2	2	–	3	–	–	3
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Medebach, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	5	3	2	–	4	–	–	4
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olsberg, Stadt	a	6	6	–	–	11	1	4	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	5	–	–	10	1	4	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	4	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	8	5	2	1	5	–	2	3
	b	6	3	2	1	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	142	103	34	5	133	–	28	105
	b	102	73	24	5	89	–	19	70
	c	35	26	9	–	39	–	6	33
	d	5	4	1	–	5	–	3	2
Altena, Stadt	a	7	4	3	–	9	–	1	8
	b	4	1	3	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	4	3	1	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	5	3	2	–	4	–	3	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	29	23	6	–	34	–	2	32
	b	23	18	5	–	26	–	1	25
	c	5	4	1	–	7	–	1	6
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	12	7	4	1	9	–	1	8
	b	8	5	2	1	6	–	1	5
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	33	24	7	2	29	–	8	21
	b	22	15	5	2	17	–	3	14
	c	8	6	2	–	8	–	2	6
	d	3	3	–	–	4	–	3	1
Meinerzhagen, Stadt	a	8	6	1	1	6	–	2	4
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Menden (Sauerland), Stadt	a	6	3	3	–	3	–	1	2
	b	5	3	2	–	3	–	1	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	1	3
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	7	7	–	–	11	–	2	9
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werdohl, Stadt	a	8	5	3	–	6	–	3	3
	b	6	4	2	–	4	–	3	1
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	47	34	12	1	52	1	11	40
	b	24	18	5	1	25	–	4	21
	c	19	13	6	–	20	1	6	13
	d	4	3	1	–	7	–	1	6
Attendorn, Stadt	a	7	4	3	–	9	–	1	8
	b	4	1	3	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	4	3	1	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Finnentrop	a	5	3	2	–	4	–	3	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	11	9	1	1	14	–	1	13
	b	11	9	1	1	14	–	1	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	10	6	4	–	10	1	2	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	7	3	4	–	4	1	1	2
	d	1	1	–	–	4	–	1	3
Wenden	a	7	6	1	–	7	–	–	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	69	52	14	3	67	1	11	55
	b	43	35	6	2	47	–	6	41
	c	23	14	8	1	15	–	4	11
	d	3	3	–	–	5	1	1	3
Bad Berleburg, Stadt	a	10	6	3	1	10	–	3	7
	b	5	4	1	–	7	–	–	7
	c	5	2	2	1	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	4	2	1	1	3	–	2	1
	b	2	1	–	1	2	–	2	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	5	4	1	–	11	1	1	9
	b	4	3	1	–	8	–	–	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	3	1	1	1
Hilchenbach, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	9	7	2	–	7	–	1	6
	b	7	5	2	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	18	16	1	1	19	–	2	17
	b	17	15	1	1	18	–	2	16
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wilnsdorf	a	7	5	2	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	67	59	8	–	73	–	21	52
	b	40	38	2	–	40	–	11	29
	c	17	16	1	–	24	–	10	14
	d	10	5	5	–	9	–	–	9
Anröchte	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	3	2	1	–	7	–	2	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	7	–	2	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Ense	a	1	1	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Erwitte, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Geseke, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	2	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Lippetal	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Lippstadt, Stadt	a	14	13	1	–	14	–	5	9
	b	13	12	1	–	13	–	4	9
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Soest, Stadt	a	14	14	–	–	15	–	6	9
	b	13	13	–	–	14	–	5	9
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warstein, Stadt	a	8	8	–	–	10	–	4	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	6	6	–	–	8	–	4	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welper	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Wickede (Ruhr)	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-	
									verletzte
Kreis Unna	a	115	88	24	3	127	1	20	106
	b	70	55	12	3	69	–	14	55
	c	21	14	7	–	19	–	4	15
	d	24	19	5	–	39	1	2	36
Bergkamen, Stadt	a	10	6	3	1	8	–	2	6
	b	7	4	2	1	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	4	3	–	1	7	–	1	6
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	6	–	–	6
Holzwickede	a	6	4	2	–	8	–	–	8
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	5	–	–	5
Kamen, Stadt	a	16	12	4	–	15	–	3	12
	b	8	5	3	–	6	–	2	4
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	4	3	1	–	5	–	1	4
Lünen, Stadt	a	18	16	1	1	24	–	3	21
	b	15	13	1	1	18	–	2	16
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Schwerte, Stadt	a	10	8	2	–	13	1	1	11
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	6	5	1	–	9	1	–	8
Selm, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	–	7
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	31	24	7	–	32	–	7	25
	b	18	17	1	–	24	–	6	18
	c	5	2	3	–	2	–	–	2
	d	8	5	3	–	6	–	1	5
Werne, Stadt	a	10	6	4	–	9	–	2	7
	b	6	5	1	–	5	–	2	3
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	4	–	–	4
Regierungsbezirk Arnsberg	a	927	712	166	49	965	6	166	793
	b	671	515	111	45	658	1	104	553
	c	169	131	36	2	191	3	50	138
	d	87	66	19	2	116	2	12	102
Nordrhein-Westfalen	a	5 200	4 057	863	280	5 293	25	889	4 379
	b	3 906	3 064	587	255	3 787	8	532	3 247
	c	900	725	158	17	1 070	12	266	792
	d	394	268	118	8	436	5	91	340
davon									
kreisfreie Städte	a	2 115	1 712	272	131	2 185	3	291	1 891
Kreise	a	3 085	2 345	591	149	3 108	22	598	2 488

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – April 2017 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – April		
	2017	dagegen 2016	Veränderung 2017 gegenüber 2016
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	16 906	17 610	–4,0
davon			
mit Getöteten	116	133	–12,8
mit Verletzten	16 790	17 477	–3,9
davon			
mit Schwerverletzten	3 283	3 332	–1,5
mit Leichtverletzten	13 507	14 145	–4,5
mit nur Sachschaden insgesamt	188 943	185 529	+1,8
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	4 014	3 259	+23,2
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	1 067	1 056	+1,0
ohne Einfluss berauschender Mittel	183 862	181 214	+1,5
davon			
innerhalb von Ortschaften	153 643	151 364	+1,5
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	19 426	18 315	+6,1
auf Autobahnen	10 793	11 535	–6,4

1) siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2017 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar – April 2017				dagegen Januar – April 2016				Veränderung Januar – April 2017 gegenüber Januar – April 2016		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	1 258	24	399	1 618	1 268	30	392	1 645	–0,8	–20,0	+1,8	–1,6
Bundesstraßen	a	2 255	18	587	2 590	2 399	23	578	2 745	–6,0	–21,7	+1,6	–5,6
	b	1 497	7	305	1 693	1 579	12	302	1 738	–5,2	x	+1,0	–2,6
	c	758	11	282	897	820	11	276	1 007	–7,6	–	+2,2	–10,9
Landstraßen	a	4 562	42	1 136	4 980	4 779	47	1 125	5 235	–4,5	–10,6	+1,0	–4,9
	b	3 233	11	666	3 539	3 438	15	692	3 727	–6,0	–26,7	–3,8	–5,0
	c	1 329	31	470	1 441	1 341	32	433	1 508	–0,9	–3,1	+8,5	–4,4
Kreisstraßen	a	1 532	16	427	1 539	1 643	18	422	1 648	–6,8	–11,1	+1,2	–6,6
	b	1 088	9	244	1 118	1 173	7	230	1 216	–7,2	x	+6,1	–8,1
	c	444	7	183	421	470	11	192	432	–5,5	x	–4,7	–2,5
Andere Straßen	a	7 299	23	1 195	7 411	7 521	23	1 260	7 529	–3,0	–	–5,2	–1,6
	b	6 971	22	1 109	7 055	7 191	18	1 176	7 186	–3,1	+22,2	–5,7	–1,8
	c	328	1	86	356	330	5	84	343	–0,6	x	+2,4	+3,8
Insgesamt	a	16 906	123	3 744	18 138	17 610	141	3 777	18 802	–4,0	–12,8	–0,9	–3,5
	b	12 789	49	2 324	13 405	13 381	52	2 400	13 867	–4,4	–5,8	–3,2	–3,3
	c	4 117	74	1 420	4 733	4 229	89	1 377	4 935	–2,6	–16,9	+3,1	–4,1

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2017 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Januar – April 2017				dagegen Januar – April 2016				Veränderung Januar – April 2017 gegenüber Januar – April 2016	
		Anzahl									%		
Fahrunfall	a	2 498	42	903	2 073	2 487	46	880	2 104	+0,4	–8,7	3	–1,5
	b	1 339	10	429	1 091	1 311	8	387	1 106	+2,1	x	+10,9	–1,4
	c	1 159	32	474	982	1 176	38	493	998	–1,4	–15,8	–3,9	–1,6
Abbiege-Unfall	a	2 775	7	558	3 001	2 832	10	563	3 112	–2,0	x	–0,9	–3,6
	b	2 347	5	417	2 460	2 400	7	430	2 554	–2,2	x	–3,0	–3,7
	c	428	2	141	541	432	3	133	558	–0,9	x	+6,0	–3,0
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	3 437	16	634	3 880	3 526	15	707	3 865	–2,5	+6,7	–10,3	+0,4
	b	2 845	12	429	3 150	2 948	8	497	3 145	–3,5	x	–13,7	+0,2
	c	592	4	205	730	578	7	210	720	+2,4	x	–2,4	+1,4
Überschreiten-Unfall	a	1 277	18	362	1 038	1 393	30	408	1 084	–8,3	–40,0	–11,3	–4,2
	b	1 238	13	345	1 008	1 344	22	381	1 057	–7,9	–40,9	–9,4	–4,6
	c	39	5	17	30	49	8	27	27	–20,4	x	–37,0	+11,1
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	660	–	101	643	777	–	101	798	–15,1	–	–	–19,4
	b	637	–	97	619	744	–	95	758	–14,4	–	+2,1	–18,3
	c	23	–	4	24	33	–	6	40	–30,3	–	x	–40,0
Unfall im Längsverkehr	a	4 233	26	751	5 510	4 545	28	674	5 905	–6,9	–7,1	+11,4	–6,7
	b	2 667	2	279	3 417	2 876	3	281	3 600	–7,3	x	–0,7	–5,1
	c	1 566	24	472	2 093	1 669	25	393	2 305	–6,2	–4,0	+20,1	–9,2
Sonstiger Unfall	a	2 026	14	435	1 993	2 050	12	444	1 934	–1,2	+16,7	–2,0	+3,1
	b	1 716	7	328	1 660	1 758	4	329	1 647	–2,4	x	–0,3	+0,8
	c	310	7	107	333	292	8	115	287	+6,2	x	–7,0	+16,0
Insgesamt	a	16 906	123	3 744	18 138	17 610	141	3 777	18 802	–4,0	–12,8	–0,9	–3,5
	b	12 789	49	2 324	13 405	13 381	52	2 400	13 867	–4,4	–5,8	–3,2	–3,3
	c	4 117	74	1 420	4 733	4 229	89	1 377	4 935	–2,6	–16,9	3,1	–4,1

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2017 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte					verletzte				
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	1 333	3	162	1 528	1 536	3	178	1 787	–13,2	–	–9,0	–14,5
	b	1 145	–	132	1 266	1 327	1	142	1 510	–13,7	x	–7,0	–16,2
	c	188	3	30	262	209	2	36	277	–10,0	x	–16,7	–5,4
vorausfährt oder wartet	a	3 001	10	393	4 003	3 185	10	390	4 278	–5,8	–	+0,8	–6,4
	b	1 860	–	123	2 425	1 972	–	142	2 534	–5,7	–	–13,4	–4,3
	c	1 141	10	270	1 578	1 213	10	248	1 744	–5,9	–	+8,9	–9,5
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	784	4	149	921	811	6	171	854	–3,3	x	–12,9	+7,8
	b	540	2	74	612	553	3	84	555	–2,4	x	–11,9	+10,3
	c	244	2	75	309	258	3	87	299	–5,4	x	–13,8	+3,3
entgegenkommt	a	959	12	399	1 192	927	19	297	1 206	+3,5	–36,8	+34,3	–1,2
	b	652	–	183	806	616	1	140	796	+5,8	x	+30,7	+1,3
	c	307	12	216	386	311	18	157	410	–1,3	–33,3	+37,6	–5,9
einbiegt oder kreuzt	a	4 592	19	885	5 199	4 682	21	967	5 227	–1,9	–9,5	–8,5	–0,5
	b	3 827	13	602	4 245	3 928	12	692	4 257	–2,6	+8,3	–13,0	–0,3
	c	765	6	283	954	754	9	275	970	+1,5	x	+2,9	–1,6
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	2 331	25	586	1 951	2 492	35	625	2 034	–6,5	–28,6	–6,2	–4,1
	b	2 254	18	556	1 889	2 395	24	591	1 961	–5,9	–25,0	–5,9	–3,7
	c	77	7	30	62	97	11	34	73	–20,6	x	–11,8	–15,1
Aufprall auf Hindernis	a	96	–	23	83	80	1	21	80	+20,0	x	+9,5	+3,8
	b	53	–	10	46	47	–	10	40	+12,8	–	–	+15,0
	c	43	–	13	37	33	1	11	40	+30,3	x	+18,2	–7,5
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	1 087	25	426	862	1 102	19	389	921	–1,4	+31,6	+9,5	–6,4
	b	435	5	174	340	462	3	140	385	–5,8	x	+24,3	–11,7
	c	652	20	252	522	640	16	249	536	+1,9	+25,0	+1,2	–2,6
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	684	13	235	602	749	19	290	621	–8,7	–31,6	–19,0	–3,1
	b	248	3	71	215	258	3	89	223	–3,9	–	–20,2	–3,6
	c	436	10	164	387	491	16	201	398	–11,2	–37,5	–18,4	–2,8
Unfall anderer Art	a	2 039	12	486	1 797	2 046	8	449	1 794	–0,3	x	+8,2	+0,2
	b	1 775	8	399	1 561	1 823	5	370	1 606	–2,6	x	+7,8	–3
	c	264	4	87	236	223	3	79	188	+18,4	x	+10,1	+25,5
Insgesamt	a	16 906	123	3 744	18 138	17 610	141	3 777	18 802	–4,0	–12,8	–0,9	–3,5
	b	12 789	49	2 324	13 405	13 381	52	2 400	13 867	–4,4	–5,8	–3,2	–3,3
	c	4 117	74	1 420	4 733	4 229	89	1 377	4 935	–2,6	–16,9	+3,1	–4,1

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – April											
		2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	1 857	1 829	+1,5	1	5	x	262	241	+8,7	1 594	1 583	+0,7
	b	1 058	1 031	+2,6	–	3	x	159	156	+1,9	899	872	+3,1
	c	799	798	+0,1	1	2	x	103	85	+21,2	695	711	–2,3
15 – 18	a	970	974	–0,4	2	1	x	149	164	–9,1	819	809	+1,2
	b	553	562	–1,6	2	1	x	88	102	–13,7	463	459	+0,9
	c	417	412	+1,2	–	–	–	61	62	–1,6	356	350	+1,7
18 – 21	a	1 668	1 797	–7,2	9	8	x	281	292	–3,8	1 378	1 497	–7,9
	b	853	965	–11,6	6	7	x	168	161	+4,3	679	797	–14,8
	c	815	832	–2,0	3	1	x	113	131	–13,7	699	700	–0,1
21 – 25	a	1 878	2 114	–11,2	7	12	x	275	291	–5,5	1 596	1 811	–11,9
	b	978	1 094	–10,6	5	10	x	173	176	–1,7	800	908	–11,9
	c	900	1 020	–11,8	2	2	–	102	115	–11,3	796	903	–11,8
25 – 30	a	2 081	2 145	–3,0	11	8	x	301	300	+0,3	1 769	1 837	–3,7
	b	1 136	1 154	–1,6	8	6	x	193	182	+6,0	935	966	–3,2
	c	945	991	–4,6	3	2	x	108	118	–8,5	834	871	–4,2
30 – 35	a	1 725	1 762	–2,1	10	6	x	258	227	+13,7	1 457	1 529	–4,7
	b	914	959	–4,7	10	5	x	154	144	+6,9	750	810	–7,4
	c	811	803	+1,0	–	1	x	104	83	+25,3	707	719	–1,7
35 – 40	a	1 578	1 503	+5,0	2	7	x	226	215	+5,1	1 350	1 281	+5,4
	b	863	835	+3,4	2	6	x	151	141	+7,1	710	688	+3,2
	c	715	668	+7,0	–	1	x	75	74	+1,4	640	593	+7,9
40 – 45	a	1 454	1 491	–2,5	5	6	x	223	228	–2,2	1 226	1 257	–2,5
	b	805	798	+0,9	4	3	x	144	136	+5,9	657	659	–0,3
	c	649	693	–6,3	1	3	x	79	92	–14,1	569	598	–4,8
45 – 50	a	1 667	1 912	–12,8	12	13	–7,7	237	283	–16,3	1 418	1 616	–12,3
	b	907	1 045	–13,2	10	10	–	156	183	–14,8	741	852	–13,0
	c	760	867	–12,3	2	3	x	81	100	–19,0	677	764	–11,4
50 – 55	a	1 832	1 839	–0,4	11	6	x	313	290	+7,9	1 508	1 543	–2,3
	b	1 017	1 025	–0,8	8	5	x	191	182	+4,9	818	838	–2,4
	c	815	814	+0,1	3	1	x	122	108	+13,0	690	705	–2,1
55 – 60	a	1 482	1 487	–0,3	6	9	x	284	309	–8,1	1 192	1 169	+2,0
	b	834	853	–2,2	3	7	x	177	192	–7,8	654	654	–
	c	648	634	+2,2	3	2	x	107	117	–8,5	538	515	+4,5
60 – 65	a	1 055	997	+5,8	5	10	x	211	220	–4,1	839	767	+9,4
	b	580	549	+5,6	4	4	–	124	140	–11,4	452	405	+11,6
	c	475	448	+6,0	1	6	x	87	80	+8,8	387	362	+6,9
65 – 70	a	756	700	+8,0	6	5	x	162	108	+50,0	588	587	+0,2
	b	414	389	+6,4	6	1	x	91	63	+44,4	317	325	–2,5
	c	342	311	+10,0	–	4	x	71	45	+57,8	271	262	+3,4
70 – 75	a	578	624	–7,4	7	13	x	152	155	–1,9	419	456	–8,1
	b	301	321	–6,2	6	5	x	85	84	+1,2	210	232	–9,5
	c	277	303	–8,6	1	8	x	67	71	–5,6	209	224	–6,7
75 und mehr	a	1 328	1 488	–10,8	29	32	–9,4	394	445	–11,5	905	1 011	–10,5
	b	662	738	–10,3	20	16	+25,0	191	217	–12,0	451	505	–10,7
	c	666	750	–11,2	9	16	x	203	228	–11,0	454	506	–10,3
Zusammen	a	21 909	22 662	–3,3	123	141	–12,8	3 728	3 768	–1,1	18 058	18 753	–3,7
	b	11 875	12 318	–3,6	94	89	+5,6	2 245	2 259	–0,6	9 536	9 970	–4,4
	c	10 034	10 344	–3,0	29	52	–44,2	1 483	1 509	–1,7	8 522	8 783	–3,0
Ohne Angabe	a	96	58	+65,5	–	–	–	16	9	x	80	49	+63,3
Insgesamt	a	22 005	22 720	–3,1	123	141	–12,8	3 744	3 777	–0,9	18 138	18 802	–3,5

**6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften			Verunglückte im Straßenverkehr											
			insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
			Januar – April											
			2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%			
Fahrer und Mitfahrer von														
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	784	889	-11,8	1	3	x	166	180	-7,8	617	706	-12,6	
	b	685	803	-14,7	1	2	x	134	155	-13,5	550	646	-14,9	
	c	99	86	+15,1	–	1	x	32	25	+28,0	67	60	+11,7	
davon														
Mofas, Kleinkrafträder	a	769	865	-11,1	1	3	x	162	177	-8,5	606	685	-11,5	
	b	674	783	-13,9	1	2	x	131	152	-13,8	542	629	-13,8	
	c	95	82	+15,9	–	1	x	31	25	+24,0	64	56	+14,3	
E-Bikes														
	a	10	15	-33,3	–	–	–	3	1	x	7	14	x	
	b	9	15	x	–	–	–	3	1	x	6	14	x	
	c	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x	
drei- und leichten vierrädrigen Kfz														
	a	5	9	x	–	–	–	1	2	x	4	7	x	
	b	2	5	x	–	–	–	–	2	x	2	3	x	
	c	3	4	x	–	–	–	1	–	x	2	4	x	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen														
	a	1 147	1 017	+12,8	20	12	+66,7	374	315	+18,7	753	690	+9,1	
	b	786	749	+4,9	6	4	x	219	202	+8,4	561	543	+3,3	
	c	361	268	+34,7	14	8	x	155	113	+37,2	192	147	+30,6	
davon														
zwei- und leichten Kraftfahrzeugen	a	1 133	999	+13,4	20	11	+81,8	369	307	+20,2	744	681	+9,3	
	b	777	733	+6,0	6	3	x	216	196	+10,2	555	534	+3,9	
	c	356	266	+33,8	14	8	x	153	111	+37,8	189	147	+28,6	
drei- und leichten vierrädrigen Kfz														
	a	14	18	-22,2	–	1	x	5	8	x	9	9	–	
	b	9	16	x	–	1	x	3	6	x	6	9	x	
	c	5	2	x	–	–	–	2	2	–	3	–	x	
Personenkraftwagen														
	a	12 299	12 955	-5,1	47	74	-36,5	1 740	1 760	-1,1	10 512	11 121	-5,5	
	b	7 297	7 716	-5,4	10	14	-28,6	717	734	-2,3	6 570	6 968	-5,7	
	c	5 002	5 239	-4,5	37	60	-38,3	1 023	1 026	-0,3	3 942	4 153	-5,1	
darunter														
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	2 471	2 790	-11,4	9	15	x	367	399	-8,0	2 095	2 376	-11,8	
	b	1 392	1 536	-9,4	1	3	x	147	143	+2,8	1 244	1 390	-10,5	
	c	1 079	1 254	-14,0	8	12	x	220	256	-14,1	851	986	-13,7	
Wohnmobilen														
	a	4	7	x	–	–	–	1	2	x	3	5	x	
	b	3	1	x	–	–	–	1	–	x	2	1	x	
	c	1	6	x	–	–	–	–	2	x	1	4	x	
Bussen														
	a	537	453	+18,5	1	–	x	47	35	+34,3	489	418	+17,0	
	b	496	393	+26,2	–	–	–	40	28	+42,9	456	365	+24,9	
	c	41	60	-31,7	1	–	x	7	7	–	33	53	-37,7	
Güterkraftfahrzeugen														
	a	443	517	-14,3	11	5	x	96	96	–	336	416	-19,2	
	b	165	192	-14,1	1	–	x	16	20	-20,0	148	172	-14,0	
	c	278	325	-14,5	10	5	x	80	76	+5,3	188	244	-23,0	
darunter														
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	262	287	-8,7	7	2	x	45	47	-4,3	210	238	-11,8	
	b	114	125	-8,8	1	–	x	7	10	x	106	115	-7,8	
	c	148	162	-8,6	6	2	x	38	37	+2,7	104	123	-15,4	
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg														
	a	90	115	-21,7	1	3	x	23	24	-4,2	66	88	-25,0	
	b	34	36	-5,6	–	–	–	5	4	x	29	32	-9,4	
	c	56	79	-29,1	1	3	x	18	20	-10,0	37	56	-33,9	
Sattelzugmaschinen														
	a	70	92	-23,9	2	–	x	23	21	+9,5	45	71	-36,6	
	b	7	17	x	–	–	–	2	4	x	5	13	x	
	c	63	75	-16,0	2	–	x	21	17	+23,5	40	58	-31,0	
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen														
	a	14	20	-30,0	–	–	–	6	8	x	8	12	x	
	b	10	9	x	–	–	–	4	5	x	6	4	x	
	c	4	11	x	–	–	–	2	3	x	2	8	x	

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – April											
		2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	41	49	-16,3	–	–	–	5	13	x	36	36	–
	b	30	38	-21,1	–	–	–	3	9	x	27	29	-6,9
	c	11	11	–	–	–	–	2	4	x	9	7	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	15 269	15 907	-4,0	80	94	-14,9	2 435	2 409	+1,1	12 754	13 404	-4,8
	b	9 472	9 901	-4,3	18	20	-10,0	1 134	1 153	-1,6	8 320	8 728	-4,7
	c	5 797	6 006	-3,5	62	74	-16,2	1 301	1 256	+3,6	4 434	4 676	-5,2
Fahrrädern	a	3 914	3 885	+0,7	17	10	+70,0	672	684	-1,8	3 225	3 191	+1,1
	b	3 603	3 611	-0,2	12	7	x	585	600	-2,5	3 006	3 004	+0,1
	c	311	274	+13,5	5	3	x	87	84	+3,6	219	187	+17,1
und zwar: Pedelets	a	262	218	+20,2	4	1	x	61	57	+7,0	197	160	+23,1
	b	230	187	+23,0	3	–	x	52	47	+10,6	175	140	+25,0
	c	32	31	+3,2	1	1	–	9	10	x	22	20	+10,0
unter 15 Jahren	a	487	463	+5,2	–	–	–	45	56	-19,6	442	407	+8,6
	b	464	442	+5,0	–	–	–	43	50	-14,0	421	392	+7,4
	c	23	21	+9,5	–	–	–	2	6	x	21	15	+40,0
anderen Fahrzeugen	a	143	106	+34,9	1	–	x	20	14	+42,9	122	92	+32,6
	b	122	101	+20,8	1	–	x	18	12	+50,0	103	89	+15,7
	c	21	5	x	–	–	–	2	2	–	19	3	x
Fußgänger	a	2 608	2 765	-5,7	25	36	-30,6	611	664	-8,0	1 972	2 065	-4,5
	b	2 516	2 656	-5,3	18	25	-28,0	582	629	-7,5	1 916	2 002	-4,3
	c	92	109	-15,6	7	11	x	29	35	-17,1	56	63	-11,1
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	84	77	+9,1	–	–	–	15	15	–	69	62	+11,3
	b	83	75	+10,7	–	–	–	15	13	+15,4	68	62	+9,7
	c	1	2	x	–	–	–	–	2	x	1	–	x
unter 15 Jahren	a	547	568	-3,7	–	3	x	139	130	+6,9	408	435	-6,2
	b	535	558	-4,1	–	3	x	133	125	+6,4	402	430	-6,5
	c	12	10	+20,0	–	–	–	6	5	x	6	5	x
65 und mehr Jahren	a	486	581	-16,4	13	23	-43,5	173	191	-9,4	300	367	-18,3
	b	477	565	-15,6	13	18	-27,8	168	185	-9,2	296	362	-18,2
	c	9	16	x	–	5	x	5	6	x	4	5	x
Andere Personen	a	71	57	+24,6	–	1	x	6	6	–	65	50	+30,0
	b	65	50	+30,0	–	–	–	5	6	x	60	44	+36,4
	c	6	7	x	–	1	x	1	–	x	5	6	x
Insgesamt	a	22 005	22 720	-3,1	123	141	-12,8	3 744	3 777	-0,9	18 138	18 802	-3,5
	b	15 778	16 319	-3,3	49	52	-5,8	2 324	2 400	-3,2	13 405	13 867	-3,3
	c	6 227	6 401	-2,7	74	89	-16,9	1 420	1 377	+3,1	4 733	4 935	-4,1
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	1 857	1 829	+1,5	1	5	x	262	241	+8,7	1 594	1 583	+0,7
	b	1 536	1 511	+1,7	1	4	x	206	199	+3,5	1 329	1 308	+1,6
	c	321	318	+0,9	–	1	x	56	42	+33,3	265	275	-3,6
65 und mehr Jahren	a	2 662	2 812	-5,3	42	50	-16,0	708	708	–	1 912	2 054	-6,9
	b	2 102	2 226	-5,6	27	28	-3,6	540	536	+0,7	1 535	1 662	-7,6
	c	560	586	-4,4	15	22	-31,8	168	172	-2,3	377	392	-3,8

**7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – April 2017					dagegen Januar – April 2016	
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	1 857	667	6	487	547	1 829	651
	b	1 058	319	4	321	338	1 031	307
	c	799	348	2	166	209	798	344
15 – 18	a	970	241	156	224	163	974	261
	b	553	80	134	146	69	562	107
	c	417	161	22	78	94	412	154
18 – 21	a	1 668	1 164	102	169	116	1 797	1 268
	b	853	528	92	114	53	965	622
	c	815	636	10	55	63	832	646
21 – 25	a	1 878	1 307	86	213	143	2 114	1 522
	b	978	616	75	131	66	1 094	720
	c	900	691	11	82	77	1 020	802
25 – 35	a	3 806	2 564	159	462	321	3 907	2 668
	b	2 050	1 213	139	292	180	2 113	1 276
	c	1 756	1 351	20	170	141	1 794	1 392
35 – 45	a	3 032	1 909	135	454	251	2 994	1 911
	b	1 668	880	113	311	145	1 633	886
	c	1 364	1 029	22	143	106	1 361	1 025
45 – 55	a	3 499	1 996	236	656	275	3 751	2 109
	b	1 924	917	206	409	142	2 070	997
	c	1 575	1 079	30	247	133	1 681	1 112
55 – 65	a	2 537	1 299	176	499	281	2 484	1 275
	b	1 414	644	162	282	130	1 402	610
	c	1 123	655	14	217	151	1 082	665
65 und mehr	a	2 662	1 150	68	721	486	2 812	1 286
	b	1 377	581	66	442	173	1 448	647
	c	1 285	569	2	279	313	1 364	639
Zusammen	a	21 909	12 297	1 124	3 885	2 583	22 662	12 951
	b	11 875	5 778	991	2 448	1 296	12 318	6 172
	c	10 034	6 519	133	1 437	1 287	10 344	6 779
Ohne Angabe	a	96	2	23	29	25	58	4
	b							
	c							
Insgesamt	a	22 005	12 299	1 147	3 914	2 608	22 720	12 955

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – April 2016				Veränderung Januar – April 2017 gegenüber Januar – April 2016			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	2	463	568	+1,5	+2,5	x	+5,2	–3,7
	b	–	300	352	+2,6	+3,9	x	+7,0	–4,0
	c	2	163	216	+0,1	+1,2	–	+1,8	–3,2
15 – 18	a	151	216	158	–0,4	–7,7	+3,3	+3,7	+3,2
	b	130	140	69	–1,6	–25,2	+3,1	+4,3	–
	c	21	76	89	+1,2	+4,5	+4,8	+2,6	+5,6
18 – 21	a	108	174	133	–7,2	–8,2	–5,6	–2,9	–12,8
	b	96	113	60	–11,6	–15,1	–4,2	+0,9	–11,7
	c	12	61	73	–2,0	–1,5	–16,7	–9,8	–13,7
21 – 25	a	77	231	147	–11,2	–14,1	+11,7	–7,8	–2,7
	b	70	138	69	–10,6	–14,4	+7,1	–5,1	–4,3
	c	7	93	78	–11,8	–13,8	x	–11,8	–1,3
25 – 35	a	141	519	295	–2,6	–3,9	+12,8	–11,0	+8,8
	b	126	333	162	–3,0	–4,9	+10,3	–12,3	+11,1
	c	15	186	133	–2,1	–2,9	+33,3	–8,6	+6,0
35 – 45	a	101	446	257	+1,3	–0,1	+33,7	+1,8	–2,3
	b	88	284	147	+2,1	–0,7	+28,4	+9,5	–1,4
	c	13	162	110	+0,2	+0,4	+69,2	–11,7	–3,6
45 – 55	a	214	643	360	–6,7	–5,4	+10,3	+2,0	–23,6
	b	193	395	169	–7,1	–8,0	+6,7	+3,5	–16,0
	c	21	248	191	–6,3	–3,0	+42,9	–0,4	–30,4
55 – 65	a	175	496	253	+2,1	+1,9	+0,6	+0,6	+11,1
	b	160	302	118	+0,9	+5,6	+1,3	–6,6	+10,2
	c	15	194	135	+3,8	–1,5	–6,7	+11,9	+11,9
65 und mehr	a	44	668	581	–5,3	–10,6	+54,5	+7,9	–16,4
	b	44	426	212	–4,9	–10,2	+50,0	+3,8	–18,4
	c	–	242	369	–5,8	–11,0	x	+15,3	–15,2
Zusammen	a	1 013	3 856	2 752	–3,3	–5,0	+11,0	+0,8	–6,1
	b	907	2 431	1 358	–3,6	–6,4	+9,3	+0,7	–4,6
	c	106	1 425	1 394	–3,0	–3,8	+25,5	+0,8	–7,7
Ohne Angabe	a	4	29	13	+65,5	x	x	–	+92,3
Insgesamt	a	1 017	3 885	2 765	–3,1	–5,1	+12,8	+0,7	–5,7

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – April 2017					dagegen Januar – April 2016
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	1	1	–	–	–	5	2
	b	–	–	–	–	–	3	1
	c	1	1	–	–	–	2	1
15 – 18	a	2	1	–	1	–	1	1
	b	2	1	–	1	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	9	6	3	–	–	8	6
	b	6	4	2	–	–	7	5
	c	3	2	1	–	–	1	1
21 – 25	a	7	3	2	–	2	12	9
	b	5	2	2	–	1	10	8
	c	2	1	–	–	1	2	1
25 – 35	a	21	4	5	2	4	14	8
	b	18	3	5	1	4	11	6
	c	3	1	–	1	–	3	2
35 – 45	a	7	5	1	1	–	13	9
	b	6	4	1	1	–	9	6
	c	1	1	–	–	–	4	3
45 – 55	a	23	6	4	4	4	19	10
	b	18	3	4	4	2	15	6
	c	5	3	–	–	2	4	4
55 – 65	a	11	4	3	–	2	19	8
	b	7	2	3	–	–	11	4
	c	4	2	–	–	2	8	4
65 und mehr	a	42	17	2	9	13	50	21
	b	32	13	2	8	8	22	12
	c	10	4	–	1	5	28	9
Zusammen	a	123	47	20	17	25	141	74
	b	94	32	19	15	15	89	49
	c	29	15	1	2	10	52	25
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	123	47	20	17	25	141	74

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – April 2016				Veränderung Januar – April 2017 gegenüber Januar – April 2016			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	–	3	x	x	–	–	x
	b	–	–	2	x	x	–	–	x
	c	–	–	1	x	–	–	–	x
15 – 18	a	–	–	–	x	–	–	x	–
	b	–	–	–	x	–	–	x	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	1	–	1	x	–	x	–	x
	b	1	–	1	x	x	x	–	x
	c	–	–	–	x	x	x	–	–
21 – 25	a	2	–	1	x	x	–	–	x
	b	2	–	–	x	x	–	–	x
	c	–	–	1	–	–	–	–	–
25 – 35	a	2	1	1	+50,0	x	x	x	x
	b	2	–	1	+63,6	x	x	x	x
	c	–	1	–	–	x	–	–	–
35 – 45	a	1	2	–	x	x	–	x	–
	b	1	1	–	x	x	–	–	–
	c	–	1	–	x	x	–	x	–
45 – 55	a	3	–	5	+21,1	x	x	x	x
	b	3	–	5	+20,0	x	x	x	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	x
55 – 65	a	3	3	2	–42,1	x	–	x	–
	b	2	1	1	x	x	x	x	x
	c	1	2	1	x	x	x	x	x
65 und mehr	a	–	4	23	–16,0	–19,0	x	x	–43,5
	b	–	2	6	+45,5	+8,3	x	x	x
	c	–	2	17	–64,3	x	–	x	x
Zusammen	a	12	10	36	–12,8	–36,5	+66,7	+70,0	–30,6
	b	11	4	16	+5,6	–34,7	+72,7	x	–6,3
	c	1	6	20	–44,2	–40,0	–	x	–50,0
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	12	10	36	–12,8	–36,5	+66,7	+70,0	–30,6

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – April 2017						dagegen Januar – April 2016
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	262	67	1	45	139	241	50
	b	159	32	1	31	90	156	29
	c	103	35	–	14	49	85	21
15 – 18	a	149	32	31	26	35	164	34
	b	88	14	26	16	15	102	20
	c	61	18	5	10	20	62	14
18 – 21	a	281	180	32	26	29	292	203
	b	168	98	30	17	16	161	102
	c	113	82	2	9	13	131	101
21 – 25	a	275	187	27	23	22	291	196
	b	173	104	25	18	15	176	110
	c	102	83	2	5	7	115	86
25 – 35	a	559	344	59	66	47	527	304
	b	347	182	54	45	30	326	167
	c	212	162	5	21	17	201	137
35 – 45	a	449	222	57	71	50	443	242
	b	295	124	47	55	27	277	122
	c	154	98	10	16	23	166	120
45 – 55	a	550	253	68	120	47	573	237
	b	347	139	58	80	20	365	129
	c	203	114	10	40	27	208	108
55 – 65	a	495	206	63	92	66	529	207
	b	301	113	59	52	27	332	111
	c	194	93	4	40	39	197	96
65 und mehr	a	708	249	25	201	173	708	287
	b	367	134	25	121	51	364	151
	c	341	115	–	80	122	344	136
Zusammen	a	3 728	1 740	363	670	608	3 768	1 760
	b	2 245	940	325	435	291	2 259	941
	c	1 483	800	38	235	317	1 509	819
Ohne Angabe	a	16	–	11	2	3	9	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	3 744	1 740	374	672	611	3 777	1 760

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – April 2016				Veränderung Januar – April 2017 gegenüber Januar – April 2016			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	–	56	130	+8,7	+34,0	x	–19,6	+6,9
	b	–	35	90	+1,9	+10,3	x	–11,4	–
	c	–	21	40	+21,2	+66,7	–	–33,3	+22,5
15 – 18	a	35	35	35	–9,1	–5,9	–11,4	–25,7	–
	b	30	19	17	–13,7	–30,0	–13,3	–15,8	–11,8
	c	5	16	18	–1,6	+28,6	–	–37,5	+11,1
18 – 21	a	24	26	22	–3,8	–11,3	+33,3	–	+31,8
	b	19	17	11	+4,3	–3,9	+57,9	–	+45,5
	c	5	9	11	–13,7	–18,8	x	–	+18,2
21 – 25	a	21	27	35	–5,5	–4,6	+28,6	–14,8	–37,1
	b	19	21	17	–1,7	–5,5	+31,6	–14,3	–11,8
	c	2	6	18	–11,3	–3,5	–	x	x
25 – 35	a	43	77	52	+6,1	+13,2	+37,2	–14,3	–9,6
	b	41	48	28	+6,4	+9,0	+31,7	–6,3	+7,1
	c	2	29	24	+5,5	+18,2	x	–27,6	–29,2
35 – 45	a	38	67	43	+1,4	–8,3	+50,0	+6,0	+16,3
	b	37	43	27	+6,5	+1,6	+27,0	+27,9	–
	c	1	24	16	–7,2	–18,3	x	–33,3	+43,8
45 – 55	a	76	108	81	–4,0	+6,8	–10,5	+11,1	–42,0
	b	70	74	36	–4,9	+7,8	–17,1	+8,1	–44,4
	c	6	34	45	–2,4	+5,6	x	+17,6	–40,0
55 – 65	a	62	121	71	–6,4	–0,5	+1,6	–24,0	–7,0
	b	57	67	38	–9,3	+1,8	+3,5	–22,4	–28,9
	c	5	54	33	–1,5	–3,1	x	–25,9	+18,2
65 und mehr	a	14	164	191	–	–13,2	+78,6	+22,6	–9,4
	b	14	110	61	+0,8	–11,3	+78,6	+10,0	–16,4
	c	–	54	130	–0,9	–15,4	–	+48,1	–6,2
Zusammen	a	313	681	660	–1,1	–1,1	+16,0	–1,6	–7,9
	b	287	434	325	–0,6	–0,1	+13,2	+0,2	–10,5
	c	26	247	335	–1,7	–2,3	+46,2	–4,9	–5,4
Ohne Angabe	a	2	3	4	x	–	x	x	x
Insgesamt	a	315	684	664	–0,9	–1,1	+18,7	–1,8	–8,0

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – April 2017					dagegen Januar – April 2016
		Anzahl						
Leichtverletzte								
unter 15	a	1 594	599	5	442	408	1 583	599
	b	899	287	3	290	248	872	277
	c	695	312	2	152	160	711	322
15 – 18	a	819	208	125	197	128	809	226
	b	463	65	108	129	54	459	86
	c	356	143	17	68	74	350	140
18 – 21	a	1 378	978	67	143	87	1 497	1 059
	b	679	426	60	97	37	797	515
	c	699	552	7	46	50	700	544
21 – 25	a	1 596	1 117	57	190	119	1 811	1 317
	b	800	510	48	113	50	908	602
	c	796	607	9	77	69	903	715
25 – 35	a	3 226	2 216	95	394	270	3 366	2 356
	b	1 685	1 028	80	246	146	1 776	1 103
	c	1 541	1 188	15	148	124	1 590	1 253
35 – 45	a	2 576	1 682	77	382	201	2 538	1 660
	b	1 367	752	65	255	118	1 347	758
	c	1 209	930	12	127	83	1 191	902
45 – 55	a	2 926	1 737	164	532	224	3 159	1 862
	b	1 559	775	144	325	120	1 690	862
	c	1 367	962	20	207	104	1 469	1 000
55 – 65	a	2 031	1 089	110	407	213	1 936	1 060
	b	1 106	529	100	230	103	1 059	495
	c	925	560	10	177	110	877	565
65 und mehr	a	1 912	884	41	511	300	2 054	978
	b	978	434	39	313	114	1 062	484
	c	934	450	2	198	186	992	494
Zusammen	a	18 058	10 510	741	3 198	1 950	18 753	11 117
	b	9 536	4 806	647	1 998	990	9 970	5 182
	c	8 522	5 704	94	1 200	960	8 783	5 935
Ohne Angabe	a	80	2	12	27	22	49	4
	b							
	c							
Insgesamt	a	18 138	10 512	753	3 225	1 972	18 802	11 121

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – April 2016				Veränderung Januar – April 2017 gegenüber Januar – April 2016			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	2	407	435	+0,7	–	x	+8,6	–6,2
	b	–	265	260	+3,1	+3,6	x	+9,4	–4,6
	c	2	142	175	–2,3	–3,1	–	+7,0	–8,6
15 – 18	a	116	181	123	+1,2	–8,0	+7,8	+8,8	+4,1
	b	100	121	52	+0,9	–24,4	+8,0	+6,6	+3,8
	c	16	60	71	+1,7	+2,1	+6,3	+13,3	+4,2
18 – 21	a	83	148	110	–7,9	–7,6	–19,3	–3,4	–20,9
	b	76	96	48	–14,8	–17,3	–21,1	+1,0	–22,9
	c	7	52	62	–0,1	+1,5	–	–11,5	–19,4
21 – 25	a	54	204	111	–11,9	–15,2	+5,6	–6,9	+7,2
	b	49	117	52	–11,9	–15,3	–2,0	–3,4	–3,8
	c	5	87	59	–11,8	–15,1	x	–11,5	+16,9
25 – 35	a	96	441	242	–4,2	–5,9	–1,0	–10,7	+11,6
	b	83	285	133	–5,1	–6,8	–3,6	–13,7	+9,8
	c	13	156	109	–3,1	–5,2	+15,4	–5,1	+13,8
35 – 45	a	62	377	214	+1,5	+1,3	+24,2	+1,3	–6,1
	b	50	240	120	+1,5	–0,8	+30,0	+6,3	–1,7
	c	12	137	94	+1,5	+3,1	–	–7,3	–11,7
45 – 55	a	135	535	274	–7,4	–6,7	+21,5	–0,6	–18,2
	b	120	321	128	–7,8	–10,1	+20,0	+1,2	–6,3
	c	15	214	146	–6,9	–3,8	+33,3	–3,3	–28,8
55 – 65	a	110	372	180	+4,9	+2,7	–	+9,4	+18,3
	b	101	234	79	+4,4	+6,9	–1,0	–1,7	+30,4
	c	9	138	101	+5,5	–0,9	x	+28,3	+8,9
65 und mehr	a	30	500	367	–6,9	–9,6	+36,7	+2,2	–18,3
	b	30	314	145	–7,9	–10,3	+30,0	–0,3	–21,4
	c	–	186	222	–5,8	–8,9	x	+6,5	–16,2
Zusammen	a	688	3 165	2 056	–3,7	–5,5	+7,7	+1,0	–5,2
	b	609	1 993	1 017	–4,4	–7,3	+6,2	+0,3	–2,7
	c	79	1 172	1 039	–3,0	–3,9	+19,0	+2,4	–7,6
Ohne Angabe	a	2	26	9	+63,3	x	x	+3,8	x
Insgesamt	a	690	3 191	2 065	–3,5	–5,5	+9,1	+1,1	–4,5

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – April 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – April 2017		dagegen Januar – April 2016		Veränderung Januar – April 2017 gegenüber Januar – April 2016	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	790	33	900	29	–12,2	+13,8
	b	693	28	816	27	–15,1	+3,7
	c	97	5	84	2	+15,5	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	771	32	877	29	–12,1	+10,3
	b	678	27	796	27	–14,8	–
	c	93	5	81	2	+14,8	x
E-Bikes	a	10	–	15	–	–33,3	–
	b	9	–	15	–	x	–
	c	1	–	–	–	x	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	9	1	8	–	x	x
	b	6	1	5	–	x	x
	c	3	–	3	–	–	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	1 147	44	1 021	31	+12,3	+41,9
	b	781	30	749	23	+4,3	+30,4
	c	366	14	272	8	+34,6	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	1 130	43	1 003	31	+12,7	+38,7
	b	769	29	733	23	+4,9	+26,1
	c	361	14	270	8	+33,7	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	17	1	18	–	–5,6	x
	b	12	1	16	–	–25	x
	c	5	–	2	–	x	–
Personenkraftwagen	a	21 978	6 769	23 256	5 408	–5,5	+25,2
	b	15 792	4 676	16 711	3 709	–5,5	+26,1
	c	6 186	2 093	6 545	1 699	–5,5	+23,2
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	3 528	1 218	3 887	1 018	–9,2	+19,6
	b	2 332	805	2 555	649	–8,7	+24,0
	c	1 196	413	1 332	369	–10,2	+11,9
Wohnmobilen	a	12	6	17	8	–29,4	x
	b	9	1	8	7	x	x
	c	3	5	9	1	x	x
Bussen	a	478	38	470	36	+1,7	+5,6
	b	436	32	423	30	+3,1	+6,7
	c	42	6	47	6	–10,6	–
Güterkraftfahrzeugen	a	1 652	573	1 825	457	–9,5	+25,4
	b	859	275	956	197	–10,1	+39,6
	c	793	298	869	260	–8,7	+14,6
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	757	238	850	176	–10,9	+35,2
	b	489	153	565	97	–13,5	+57,7
	c	268	85	285	79	–6	+7,6
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	427	165	461	128	–7,4	+28,9
	b	224	76	222	55	+0,9	+38,2
	c	203	89	239	73	–15,1	+21,9
Sattelzugmaschinen	a	419	158	446	132	–6,1	+19,7
	b	110	38	129	33	–14,7	+15,2
	c	309	120	317	99	–2,5	+21,2
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	54	13	68	14	–20,6	–7,1
	b	25	5	28	4	–10,7	x
	c	29	8	40	10	–27,5	x

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – April 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – April 2017		dagegen Januar – April 2016		Veränderung Januar – April 2017 gegenüber Januar – April 2016	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	81	10	85	26	–4,7	–61,5
	b	62	8	70	21	–11,4	x
	c	19	2	15	5	+26,7	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	26 192	7 486	27 642	6 009	–5,2	+24,6
	b	18 657	5 055	19 761	4 018	–5,6	+25,8
	c	7 535	2 431	7 881	1 991	–4,4	+22,1
darunter flüchtig	a	1 293	766	1 433	742	–9,8	+3,2
	b	1 096	494	1 200	469	–8,7	+5,3
	c	197	272	233	273	–15,5	–0,4
Fahrrädern	a	4 166	6	4 146	13	+0,5	x
	b	3 836	6	3 856	13	–0,5	x
	c	330	–	290	–	+13,8	–
und zwar Pedelegs	a	273	–	228	1	+19,7	x
	b	239	–	194	1	+23,2	x
	c	34	–	34	–	–	–
unter 15 Jahren	a	508	–	492	–	+3,3	–
	b	484	–	469	–	+3,2	–
	c	24	–	23	–	+4,3	–
anderen Fahrzeugen	a	243	114	228	115	+6,6	–0,9
	b	215	88	209	95	+2,9	–7,4
	c	28	26	19	20	+47,4	+30,0
Fußgänger	a	2 732	8	2 890	9	–5,5	x
	b	2 630	7	2 776	7	–5,3	–
	c	102	1	114	2	–10,5	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	90	–	81	–	+11,1	–
	b	89	–	79	–	+12,7	–
	c	1	–	2	–	x	–
unter 15 Jahren	a	570	–	583	–	–2,2	–
	b	556	–	573	–	–3	–
	c	14	–	10	–	+40,0	–
65 und mehr Jahren	a	493	–	594	–	–17	–
	b	484	–	578	–	–16,3	–
	c	9	–	16	–	x	–
Andere Personen	a	121	12	123	8	–1,6	x
	b	102	2	101	3	+1,0	x
	c	19	10	22	5	–13,6	x
Insgesamt	a	33 454	7 626	35 029	6 154	–4,5	+23,9
	b	25 440	5 158	26 703	4 136	–4,7	+24,7
	c	8 014	2 468	8 326	2 018	–3,7	+22,3
darunter: unter 15 Jahren	a	1 101	2	1 087	–	+1,3	x
	b	1 061	1	1 052	–	+0,9	x
	c	40	1	35	–	+14,3	x
65 und mehr Jahren	a	4 150	754	4 265	510	–2,7	+47,8
	b	3 422	538	3 524	377	–2,9	+42,7
	c	728	216	741	133	–1,8	+62,4

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2017 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	Januar – April 2017						dagegen Januar – April 2016			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	609	2	238	535	421	568	8	202	506	432
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	146	2	56	142	101	119	3	50	124	71
Übermüdung	114	4	55	120	75	96	5	41	86	60
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	260	1	143	231	63	226	5	111	189	50
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	2	–	1	1	2	7	–	4	7	2
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	150	–	22	148	5	154	–	30	155	5
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	317	3	67	276	23	344	2	71	303	30
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	436	13	196	502	140	453	14	142	503	134
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	134	3	79	126	30	156	10	90	145	37
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	1 881	27	627	1 946	755	2 255	41	679	2 476	723
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	2 534	7	295	3 428	196	2 747	8	311	3 699	188
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	47	–	13	54	19	54	–	4	75	16
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	43	–	10	45	13	33	–	6	33	5
Überholen trotz Gegenverkehrs	54	4	41	51	16	42	–	26	53	15
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	168	2	44	170	51	152	–	39	169	43
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	5	–	3	4	2	8	–	6	6	1
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	74	–	30	109	58	77	–	28	86	44
Fehler beim Wiedereinordnen	64	1	21	62	18	62	–	21	62	20
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	136	3	35	122	25	159	3	29	154	23
Fehler beim Überholtwerden	22	–	4	27	7	29	1	9	26	14
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	51	–	11	54	12	43	–	9	49	10
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	22	–	6	25	3	18	–	5	14	4
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	346	1	55	427	118	342	1	60	389	122

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2017
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Januar – April 2017						dagegen Januar – April 2016				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	305	1	48	324	147	348	–	64	362	100
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	1 964	8	367	2 250	757	1 986	10	422	2 215	468
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	40	–	5	50	36	42	–	7	55	33
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	13	–	5	13	1	10	–	6	7	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	411	3	119	546	169	426	2	114	554	150
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	67	–	19	82	10	58	–	12	73	12
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	7	2	4	18	2	11	2	4	13	1

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	537	1	69	507	46	507	3	61	493	45
Fehler beim Abbiegen nach links	1 278	5	301	1 497	449	1 303	3	285	1 556	311
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	667	4	100	730	149	679	–	120	690	113
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	802	3	133	825	71	872	2	130	930	69

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	139	–	32	116	–	155	1	22	143	–
An Fußgängerfurten	210	–	58	167	–	251	2	76	195	–
Beim Abbiegen	427	2	104	351	–	474	3	116	395	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	59	1	17	43	–	71	–	13	65	1
An anderen Stellen	601	4	103	541	–	681	12	140	564	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	12	1	2	13	1	9	–	–	12	2
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	25	–	8	18	3	15	1	10	14	2
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	173	–	21	155	8	214	–	31	192	6
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	20	–	7	15	–	19	–	5	16	4
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	10	–	5	10	1	4	–	1	5	2
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	32	1	4	34	32	27	–	2	29	26
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	5 239	43	1 324	5 275	1 212	5 125	61	1 224	5 273	1 069

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	28	1	8	34	–	29	–	7	29	2
Bereifung	56	–	18	70	32	48	–	15	50	26
Bremsen	41	–	7	45	2	45	–	10	44	2
Lenkung	8	–	5	7	2	10	–	5	17	4
Zugvorrichtung	3	–	1	3	1	5	–	1	5	–
Andere Mängel	32	–	13	27	6	37	–	6	39	11

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2017
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Januar – April 2017						dagegen Januar – April 2016				

Fehlverhalten der Fußgänger

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	20	1	7	14	–	29	4	10	20	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	–	–	1	–	4	–	3	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	5	–	1	4	–	13	2	6	8	–

falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	108	–	43	78	1	100	2	47	63	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2	–	1	1	–	1	–	–	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	36	–	16	23	–	40	1	18	24	–
An anderen Stellen	174	–	60	131	1	166	2	59	115	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	487	10	172	383	1	544	13	206	384	3
Durch sonstiges falsches Verhalten	50	4	13	41	2	53	4	14	42	1
Nichtbenutzen des Gehweges	14	–	2	13	1	17	–	6	12	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	2	–	1	2	–	5	–	2	4	–
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	22	–	7	18	–	15	–	4	12	–
Andere Fehler der Fußgänger	174	1	56	145	2	143	2	31	127	2

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	11	–	2	10	1	19	–	3	22	–
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	6	–	4	5	1	8	–	1	9	–
Schnee, Eis	404	5	92	404	207	384	3	100	402	100
Regen	226	–	47	253	99	429	7	110	464	129
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	21	–	5	19	3	22	–	9	19	–

Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	5	–	1	6	2	11	–	3	9	1
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	9	1	4	8	1	12	–	4	9	–
Anderer Zustand der Straße	25	–	8	24	–	23	1	4	21	1
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	2	–	1	2	–	2	–	1	1	1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	–	1	–	–	2	–	–	2	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	6	–	2	4	1	10	1	14	25	1
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	25	–	14	18	3	51	–	16	44	4
Blendende Sonne	232	1	62	244	13	193	1	40	213	14
Seitenwind	10	–	4	7	–	12	–	7	11	3
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	5	–	3	6	1	8	–	5	7	3

Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	4	–	–	4	1	1	–	–	1	–
Wild auf der Fahrbahn	40	1	5	44	23	38	–	5	37	18
Anderes Tier auf der Fahrbahn	32	–	7	28	1	43	–	14	37	3
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	16	1	6	14	17	18	–	1	25	13
Sonstige Ursachen	543	6	112	592	135	402	2	98	415	96

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden
im Januar – April 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – April 2017				dagegen Januar – April 2016				Veränderung Januar – April 2017 gegenüber Januar – April 2016			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	1 136	820	23	193	1 014	757	14	152	+12,0	+8,3	+64,3	+27,0
darunter												
Alkoholeinfluss	615	389	17	158	572	388	12	120	+7,5	+0,3	+41,7	+31,7
Einfluss anderer berauschender Mittel	147	114	5	17	120	87	1	19	+22,5	+31,0	x	−10,5
Straßenbenutzung	925	339	24	500	980	390	13	519	−5,6	−13,1	+84,6	−3,7
Geschwindigkeit	2 032	1 504	224	103	2 446	1 841	200	131	−16,9	−18,3	+12,0	−21,4
Abstand	2 615	2 190	94	57	2 839	2 330	74	36	−7,9	−6,0	+27,0	+58,3
Überholen	568	386	61	48	567	370	62	62	+0,2	+4,3	−1,6	−22,6
Vorbeifahren	73	59	1	8	62	50	–	7	+17,7	+18,0	x	x
Nebeneinanderfahren	353	256	4	10	346	246	7	11	+2,0	+4,1	x	−9,1
Vorfahrt, Vorrang	2 853	2 394	14	251	2 911	2 420	20	248	−2,0	−1,1	−30,0	+1,2
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	3 290	2 744	20	232	3 370	2 871	14	198	−2,4	−4,4	+42,9	+17,2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 437	1 254	1	60	1 632	1 446	5	48	−11,9	−13,3	x	+25,0
darunter												
an Überwegen und Furten	349	321	–	10	406	373	1	4	−14,0	−13,9	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	211	174	1	–	238	207	1	1	−11,3	−15,9	–	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	21	2	–	17	16	4	–	12	+31,3	x	–	+41,7
Ladung, Besetzung	43	6	1	12	31	10	–	6	+38,7	x	x	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	5 363	3 468	309	856	5 235	3 430	216	829	+2,4	+1,1	+43,1	+3,3
Insgesamt	20 920	15 596	777	2 347	21 690	16 373	627	2 261	−3,6	−4,7	+23,9	+3,8

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.